

A m t s b l a t t

der Gemeinde Mittelherwigsdorf

mit den Ortsteilen

Eckartsberg, Mittelherwigsdorf

Oberseifersdorf, Radgendorf

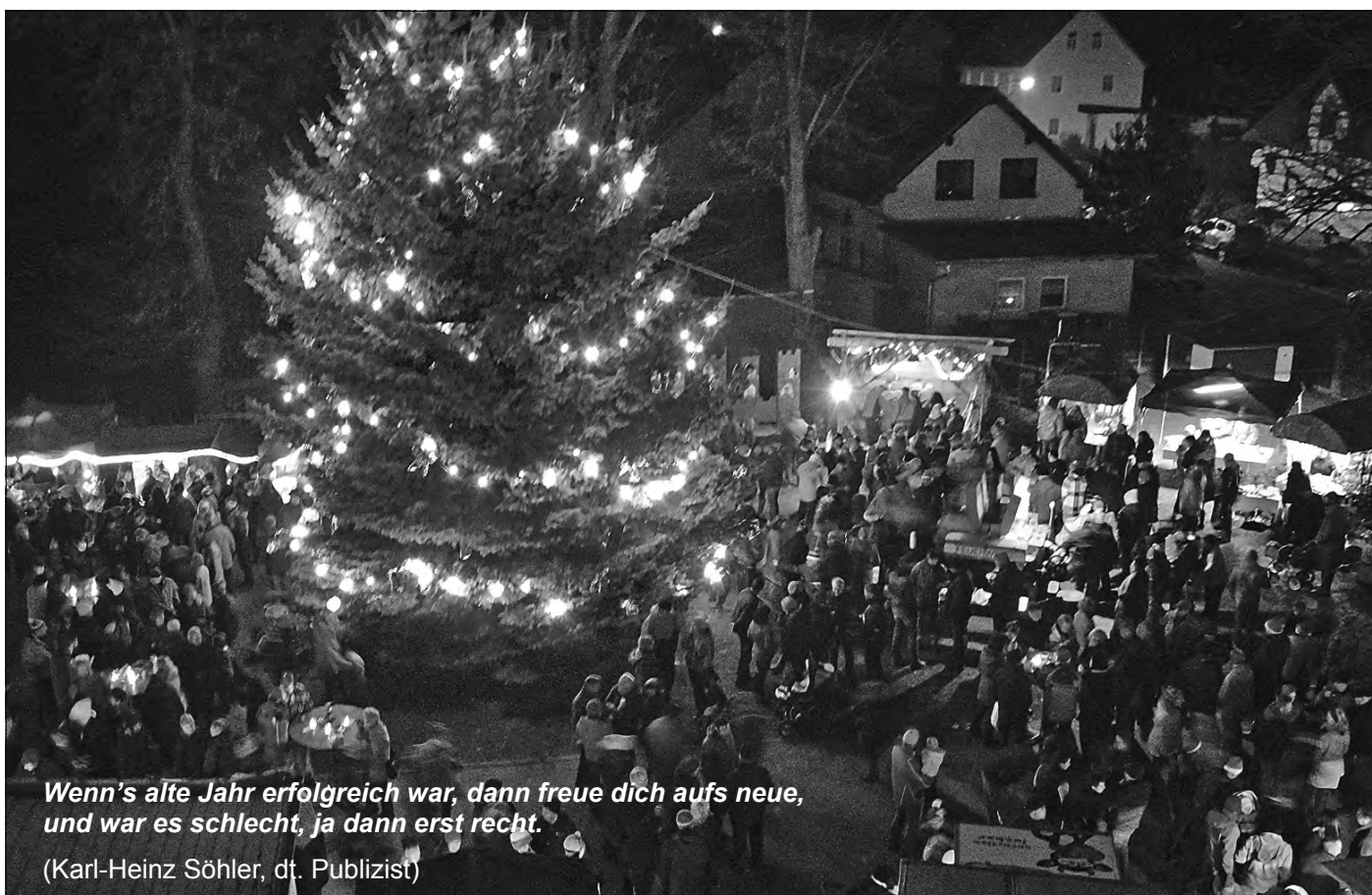


Anschrift: Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf • Telefon: 035 83/5 01 30 • Fax: 035 83/50 13 19
Internet: www.mittelherwigsdorf.de • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de

Nr. 12

10. Dezember 2014

23. Jahrgang



*Wenn's alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs neue,
und war es schlecht, ja dann erst recht.*

(Karl-Heinz Söhler, dt. Publizist)

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

das Jahr 2014 neigt sich dem Ende entgegen und wiederum fragt man sich wo die Zeit schon wieder hin ist. Hatte man nicht gerade erst den Schmuck vom letzten Weihnachtsbaum abgenommen, die Pyramide auf dem Dachboden verstaut, dem Letzten ein gesundes neues Jahr gewünscht? Ich denke es geht sicher vielen so wie mir, nur dass man sich zum Ende des Jahres eher mal diese Fragen stellt.

Das Ende eines Jahres eignet sich auch deshalb immer gut für ein Fazit. Was wurde erreicht, was ist gelungen, wo ist man möglicherweise gescheitert?

Nimmt man sich ganz nüchtern den für 2014 aufgestellten gemeindlichen Haushaltsplan als Maßstab, dann kann man feststellen, dass die Grundschule eine neue moderne Heizungsanlage erhalten hat, die das Gebäude obendrein mit Strom versorgt. Aus dem Ortsbild sind zwei marode Gebäude verschwunden, die aufgrund ihres Zustandes keine wirkliche Zukunft mehr hatten. An der Eckartsberger Geschwister-Scholl-Straße ist in Zusammenarbeit mit dem Landkreis auf reichlich 200 m ein neuer Fußweg einschließlich Kanalisation entstanden. Durch eine äußerst umfangreiche Baumaßnahme wurde/wird ebenfalls zusammen mit dem

Landkreis eine Hangrutschung an der Mittelherwigsdorfer Hauptstraße beseitigt – auch dort entstand ein neuer Fußweg. Der Bauhof hat ein neues Fahrzeug erhalten, was insbesondere dem anstehenden Winterdienst zu Gute kommen wird. Neben vielen weiteren kleineren Maßnahmen, gibt diese Aufzählung nur einen groben Überblick über das im Jahr 2014 Erreichte.

Für viele schon selbstverständlich und gerade deshalb so wichtig zu erwähnen ist, dass die Gemeinde Mittelherwigsdorf ihre vielen freiwilligen und Pflichtaufgaben auch im zu Ende gehenden Jahr in vergleichsweise hoher Qualität erfüllt hat. In Zeiten nach wie vor schrumpfender Bevölkerung, sinkender Einnahmen und steigender Ausgaben sind die eigene Verwaltung, die Kindererziehung in kommunalen Einrichtungen, die umfangreichen Leistungen des Bauhofes von der Grasmahd bis zum Winterdienst, die Arbeit einer gut ausgestatteten ehrenamtlichen Feuerwehr oder etwa eine flächendeckende nächtliche Straßenbeleuchtung eben längst keine Selbstverständlichkeit mehr.

Leider sind wir durch die allgemeine Entwicklung gezwungen, auch unsere Einnahmen an die gestiegenen Ausgaben in allen Bereichen anzupassen. So steigen mit Wirkung ab Anfang 2015 die Elternbeiträge für die Kinderbetreuung in unseren Einrichtungen erstmals nach mehr als zehn Jahren, ebenso wird die Grundsteuer B nach fünf Jahren minimal erhöht. Beides nur in einem Maße, das dem Durchschnitt unserer Nachbargemeinden entspricht. Notwendige, aber bei weitem keine einfachen Entscheidungen für den Gemeinderat, der sich übrigens ebenfalls nach den Wahlen im Mai neu gefunden hat und dem ich an dieser Stelle für eine gute und sachliche (Zusammen) Arbeit danken möchte. Am Rande sei erwähnt, dass neben den genannten Erhöhungen für das nächste Jahr auch eine Absenkung der Abwassergebühren um immerhin 35 Cent/m³ und damit eine echte Entlastung für viele Haushalte beschlossen werden konnte.

Neben dem ganzen Tagesgeschäft haben wir im Juni zusammen mit den „Machern“ im Dorfleben – den Vereinen – das Festwochenende zu unserem Jubiläum „20 Jahre Einheitsgemeinde“ ausgerichtet. Außer einem kleinen finanziellen Gewinn, der vollständig den beteiligten Vereinen zu Gute kommt, war es erfreulich zu erleben, wie zahlreiche Einwohner unserer vier Ortsteile und unsere Freunde aus der Baden-Württembergischen Partnergemeinde Dischingen bei ausgelassener Stimmung zusammen gefeiert haben.

Leider sind hohe Besucherzahlen nicht allen Veranstaltern im Ort vergönnt. Trotz eines immensen Aufwandes, der stets in der Freizeit und ehrenamtlich betrieben wird, werden Vereinsfeste teilweise nur mäßig besucht, bleiben Veranstalter auf ihren Kosten sitzen. Dabei ist es zu bewundern, dass die sprichwörtliche Flinte bislang dennoch nicht ins Korn geworfen wird, die Lust scheinbar nicht leidet und mit dem nächsten Fest ein neuer Versuch unternommen

wird, die Einwohner aus ihren Stuben zu locken und zu unterhalten. Wie lange das die Vereine noch durchstehen können – auch vor dem Hintergrund steigender Kosten für Vereinsobjekte und Veranstaltungen – bleibt abzuwarten. Der Mittelherwigsdorfer Jugendclub hat unter anderem aus diesen Gründen aufgegeben. Leider. Ein Punkt, an dem wir gescheitert sind. Hält der derzeitige Trend an, werden es einige weitere Vereine in naher Zukunft schwer haben ihr finanzielles Überleben zu sichern. Neben dem Geld fehlt es vielerorts bereits heute an Aktiven. Dort müssen innerhalb unserer Gemeindegrenzen Kräfte gebündelt werden, persönliche Eitelkeiten dürfen dabei keine Rolle spielen!

Vor diesem Hintergrund und im Sinne eines aktiven und attraktiven Dorflebens rufe ich alle Einwohner und Interessierte ausdrücklich auf, sich zu beteiligen, ehrenamtlich zu engagieren, Vereinen beizutreten, Sponsor zu werden oder eben einfach Feste zu besuchen und damit unsere Vereine zu stärken. Der Dank wird sich in Form eines Gemeinschaftsgefühls, Zufriedenheit und Geselligkeit von alleine einstellen. Wenn nur einige der „ewigen Nörgler“ bereit wären etwas Verantwortung für andere zu übernehmen, es wäre viel erreicht...

Dass es den oft beschworenen Zusammenhalt und echte Uneigennützigkeit noch gibt, durften wir bei der Ende Oktober durchgeführten Suche nach einem Stammzellenspender in Mittelherwigsdorf erleben, die von einer überwältigend hohen Beteiligung geprägt war und letztlich den erhofften Erfolg beschert hat. Ein Beispiel, das Mut macht!

Daher ist es mir ein besonderes Bedürfnis an dieser Stelle all denen „DANKE“ zu sagen, die sich ehrenamtlich einbringen, Vereine führen, Feste organisieren, Kinder- und Jugendarbeit betreiben, uneigennützig Hilfe leisten, Vereine und Kindereinrichtungen mit Spenden unterstützen oder ungefragt Arbeiten für die Allgemeinheit erledigen, für die anderen oft der Blick fehlt.

Wenn's alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs neue, und war es schlecht, ja dann erst recht.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, vielleicht werden auch Sie in der anstehenden Weihnachtszeit Ihr ganz persönliches Resümee zum Jahr 2014 ziehen. Ich hoffe ein zufriedenstellendes. Und auch wenn nicht – dann gilt trotzdem: Auf ein Neues! Ich freue mich drauf!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne Weihnachtszeit mit viel Zeit für Familie und Freunde und einen Guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgermeister Markus Hallmann

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9.00–12.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

Gemeinderatssitzung Dezember

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem **15. Dezember 2014** um **19:00 Uhr** im „Gütchen Mittelherwigsdorf“, Zittauer Str. 6 statt.

Die Tagesordnungen sind den Aushängen zu entnehmen und werden unter www.mittelherwigsdorf.de bekannt gegeben.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister

TERMINE AMTSBLATT 2015

	Redaktions- schluss	Erscheinungs- termin
Januar	05.01.	14.01.
Februar	02.02.	11.02.
März	02.03.	11.03.
April	07.04.	15.04.
Mai	04.05.	13.05.
Juni	01.06.	10.06.
Juli	06.07.	15.07.
August	03.08.	12.08.
September	07.09.	16.09.
Oktober	05.10.	14.10.
November	02.11.	11.11.
Dezember	30.11.	09.12.

Änderungen vorbehalten

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates am 27.10.2014

Beschluss Nr.: 066/11/14

Der Gemeinderat beschließt die Gebührenkalkulation für Abwassergebühren vom 24.11.2014.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 14
Ja-Stimmen: 14 / Nein-Stimmen: 0 / Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr.: 067/11/14

Der Gemeinderat beschließt die 6. Änderung vom 24.11.2014 zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Mittelherwigsdorf vom 30.09.2002.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 14
Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 068/11/14

Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die Erhebung von Grundsteuer und Gewerbesteuer sowie die Festlegung der Hebesätze. Der Hebesatz der Grundsteuer B beträgt ab 01.01.2015 420 v. H.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 14
Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 1

Beschluss Nr. 069/11/14

Der Gemeinderat beschließt folgende Essenpreise für kommunale Einrichtungen der Gemeinde Mittelherwigsdorf ab 01.01.2015:

- Mittagessenportionen
für Krippen- und Kindergartenkinder 2,30 €/ Portion
- Mittagessenportionen
für Schüler und Hortkinder 2,60 €/ Portion

Der Gemeinderatsbeschluss Nr.: 053/09/11 über die Kalkulation der Essenpreise für kommunale Einrichtungen vom 29.09.2011 tritt mit Inkrafttreten des neuen Beschlusses außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 14
Ja-Stimmen: 14 / Nein-Stimmen: 0 / Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 070/11/14

Der Gemeinderat beschließt, dass die über- und außerplanmäßigen Mittel der zahlungswirksamen Konten des Ergebnis- und auch Finanzhaushaltes gemäß einer dem Gemeinderat vorliegenden Liste im Haushaltsjahr 2014 bereit gestellt werden. Die Höhe der Erträge und Einzahlungen sowie Aufwendungen und Auszahlungen beträgt jeweils 200.163,96 €.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 14
Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 071/11/14

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in den Kindereinrichtungen der Gemeinde Mittelherwigsdorf. Diese Satzung tritt ab 01.01.2015 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 14
Ja-Stimmen: 14 / Nein-Stimmen: 0 / Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 072/11/14

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Auftrages zum „Abbruch Wohngebäude Straße der Pioniere 31“ in Mittelherwigsdorf an die Firma SBR Sortier- und Baustoffrecycling Görlitz GmbH aus Kunnersdorf zum Brutto-Angebotspreis von 45.465,78 €.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 14
Ja-Stimmen: 12 / Nein-Stimmen: 1 / Stimmenthaltungen: 1

Beschluss Nr. 073/11/14

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage „Nutzungsänderung eines Ferienhauses zum Einfamilienhaus mit Dauerwohnrecht“ in Mittelherwigsdorf, Straße der Pioniere 30.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 14
Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern

in den Kindereinrichtungen der Gemeinde Mittelherwigsdorf

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) der §§ 2 und 9 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) sowie des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Mittelherwigsdorf in seiner Sitzung am 24.11.2014 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Satzung gilt für Personensorgeberechtigte, deren Kinder in Kindereinrichtungen der Gemeinde Mittelherwigsdorf im Sinne von § 1 Abs. 2–4 SächsKitaG betreut werden.

§ 2 Pflicht zur Zahlung des Elternbeitrages, weitere Entgelte

(1) Für die Betreuung von Kindern in Kindereinrichtungen der Gemeinde Mittelherwigsdorf erhebt die Gemeinde Mittelherwigsdorf Elternbeiträge und Entgelte.

(2) Die Pflicht zur Zahlung der Elternbeiträge entsteht bei der Aufnahme eines Kindes in eine Kindereinrichtung und Abschluss eines Betreuungsvertrages mit Beginn des Monats, indem das Kind in die Einrichtung aufgenommen wird. Sie endet mit Ende des Monats, in dem das Kind letztmalig die Kindereinrichtung besucht bzw. zum Ende der Kündigungsfrist.

(3) Die Pflicht zur Zahlung weiterer Entgelte bzw. Elternbeiträge gemäß der Anlage zu § 4, Teil 5, entsteht mit der Inanspruchnahme der Betreuung.

(4) Wenn die Dauer von einem Monat nicht überschritten wird, führen Krankheit, Kur und Urlaub des betreuten Kindes bei laufenden Betreuungsverträgen nicht zu einer Minderung bzw. einem Wegfall des Elternbeitrages. Gleiches gilt für Fälle der zeitweisen Schließung der Kindereinrichtung.

§ 3 Abgabenschuldner

(1) Schuldner des Elternbeitrages und der weiteren Entgelte sind die Personenberechtigten. Bei einer Mehrheit von Personenberechtigten haften diese als Gesamtschuldner.

§ 4 Höhe der Elternbeiträge und weiteren Entgelte

(1) Berechnungsgrundlage für die Elternbeiträge sind die zuletzt bekannt gemachten durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Einrichtungsart, ohne Aufwendung für Abschreibung, Zinsen und Miete.

(2) Berechnungsgrundlage für die weiteren Entgelte sind bei der Inanspruchnahme zusätzlicher Betreuungszeiten innerhalb der Öffnungszeiten der Einrichtung die zuletzt bekannt gemachten Betriebskosten, im Übrigen die tatsächlichen Aufwendungen.

(3) Die Höhe der zu entrichtenden Elternbeiträge und weiteren Entgelte je Betreuungsform und -zeit sind in der Anlage dieser Satzung geregelt.

§ 5 Festsetzung, Fälligkeit und Entrichtung der Elternbeiträge und weiteren Entgelte

(1) Die Höhe des Elternbeitrages und der weiteren Entgelte wird mit Bescheid der Gemeinde Mittelherwigsdorf festgesetzt.

(2) Der Elternbeitrag für Kinder in Kindereinrichtungen der Gemeinde Mittelherwigsdorf ist jeweils am 1. Werktag eines Monat für den laufenden Monat fällig, frühestens jedoch 14 Tage nach Bekanntgabe des Abgabebescheides.

(3) Die weiteren Entgelte und der Elternbeitrag für Gastkinder werden am Ende des Monats fällig, frühestens jedoch 14 Tage nach Bekanntgabe des Abgabebescheides.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 24.11.2004 außer Kraft.

Mittelherwigsdorf, 24.11.2014




Hallmann, Bürgermeister

Anlage zu § 4 Abs. 3

Teil 1

Elternbeiträge für Krippenkinder gemäß § 1 Abs. 2 SächsKitaG und für Kindergartenkinder gemäß § 1 Abs. 3 SächsKitaG (monatliche Elternbeiträge in Euro)

Betreuungsform	Zähl-kind 100 %	2. Zähl-kind 70 %	3. Zähl-kind 30 %	4. Zähl-kind 10 %
Täglich 9 Stunden Krippe Kindergarten	160,00 95,00	112,00 66,50	48,00 28,50	16,00 9,50
Täglich 6 Stunden Krippe Kindergarten	106,67 63,33	74,67 44,33	32,00 19,00	10,67 6,33
Täglich 4,5 Stunden Krippe Kindergarten	80,00 47,50	56,00 33,25	24,00 14,25	8,00 4,75

Teil 2

Elternbeiträge für Hortkinder gemäß § 1 Abs. 4 SächsKitaG

Betreuungsform	Zähl-kind 100 %	2. Zähl-kind 70 %	3. Zähl-kind 30 %	4. Zähl-kind 10 %
Täglich bis 6 Stunden Einschl. Frühhort	60,00	42,00	18,00	6,00
Täglich bis 5 Stunden Ohne Frühhort	55,00	38,50	16,50	5,50
Nur Frühhort	25,00	17,50	7,50	2,50

Teil 3

Elternbeiträge für Alleinerziehende ermäßigen sich um 5 %.

Betreuungsform	Zählkind 95 %	2. Zählkind 65 %	3. Zählkind 25 %	4. Zählkind 5 %
Täglich 9 Stunden Krippe Kindergarten	152,00 90,25	104,00 61,75	40,00 23,75	8,00 4,75
Täglich 6 Stunden Krippe Kindergarten	101,33 60,17	69,33 41,17	26,67 15,83	5,33 3,17
Täglich 4,5 Stunden Krippe Kindergarten	76,00 45,13	52,00 30,88	20,00 11,88	4,00 2,38

Betreuungsform	Zählkind 95 %	2. Zählkind 65 %	3. Zählkind 25 %	4. Zählkind 5 %
Täglich bis 6 Stunden Einschl. Frühhort	57,00	39,00	15,00	3,00
Täglich bis 5 Stunden Ohne Frühhort	52,25	35,75	13,75	2,75
Nur Frühhort	23,75	16,25	6,25	1,25

Teil 4

Elternbeiträge für Gastkinder

Betreuungsform	Tagessatz in Euro
Krippe	7,50 €
Kindergarten	5,00 €
Hort	4,00 €

Teil 5

Für Betreuungszeiten über die vertraglich vereinbarte Betreuungszeit werden weitere Entgelte pro angefangene Stunde erhoben. Eine Betreuungsstunde (Zeitstunde) gilt als in Anspruch genommen, wenn das Kind länger als 15 Minuten betreut wurde.

Betreuungsform	Stundensatz in Euro
Krippe	2,50 €
Kindergarten	2,00 €
Hort	1,00 €

**Gemeinde Mittelherwigsdorf
mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf,
Oberseifersdorf und Radgendorf**

**6. Änderung vom 24.11.2014
zur Satzung über
die Erhebung von Gebühren
für die Abwasserbeseitigung**

**der Gemeinde Mittelherwigsdorf
vom 30. September 2002**

§ 1 Änderungen

Zu § 7 Höhe der Abwassergebühren

Die Abwassergebühr beträgt bis zum 31.12.2014 je m³ Abwasser 2,75 Euro, ab dem 1. 1. 2015 je m³ 2,40 Euro.

Gegenwärtig haben wir noch keine gesetzliche Mehrwertsteuerpflicht. Sollte sich künftig diese Gesetzeslage ändern, ist ab dem gesetzlich festgelegten Zeitpunkt zuzüglich zur Abwassergebühr die dafür festgelegte Mehrwertsteuer durch die Partner mit den Betriebsführungsverträgen für den Gebühreneinzug mit einzuziehen und an das Finanzamt abzuführen.

Die Gebührenkalkulation wird separat beschlossen.

§ 2 Inkrafttreten

Die 6. Änderungssatzung tritt am 1.1.2015 in Kraft.

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist,
 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist Jedermann diese Verletzung geltend machen.

Mittelherwigsdorf, 18. Dezember 2014

Hallmann, Bürgermeister

Beurkundung:

1. Diese Satzung wird entsprechend der Satzung der Gemeinde Mittelherwigsdorf mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf und Radgendorf über die öffentliche Bekanntmachung, zuletzt geändert am 29.1.2001, veröffentlicht.

2. Die ortsübliche Bekanntmachung ist mit Ablauf des 18. Dezember 2014 vollzogen.
3. Die Anzeige an die Rechtsaufsichtsbehörde erfolgt am 18. Dezember 2014.

Mittelherwigsdorf, 18. Dezember 2014




Hallmann, Bürgermeister

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

– Anstalt des öffentlichen Rechts –
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Sehr geehrte Tierbesitzer,

bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2015 ist der **01.01.2015**.

Die Meldebögen werden Ende Dezember 2014 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt.

Sollten Sie bis Anfang 2015 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unseren Internetseiten erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: 03 51/8 06 08-0, Fax: 03 51/8 06 08-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de, Internet: www.tsk-sachsen.de

Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf und Radgendorf

Satzung über die Erhebung von Grundsteuer und Gewerbesteuer sowie die Festlegung der Hebesätze (Hebesätzesatzung)

Aufgrund der §§ 4 und 73 Sächsische Gemeindeordnung, §§ 1, 2 und 7 Sächsisches Kommunalabgabengesetz, §§ 1, 4, 5 und 16 Gewerbesteuergesetz und §§ 1, 10, 25 und 28 Grundsteuergesetz hat der Gemeinderat in der Sitzung am 24. November 2014 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Erhebungsgrundsatz

Die Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes, von den stehenden Gewerbebetrieben mit Betriebsstätte in der Gemeinde und von den Reisegewerbebetrieben mit Mittelpunkt der gewerblichen Tätigkeit in der Gemeinde Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2 Steuerschuldner

Steuerschuldner der Grundsteuer ist derjenige, dem der Steuergegenstand bei der Feststellung des Einheitswertes zugerechnet ist, mehrere Personen sind Gesamtschuldner. Steuerschuldner der Gewerbesteuer ist der Unternehmer oder die Gesellschaft, auf dessen Rechnung das Gewerbe betrieben wird.

§ 3 Hebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt:

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 420 v. H. der Steuermessbeträge,
2. für die Gewerbesteuer auf 400 v. H. der Steuermessbeträge.

§ 4 Geltungsdauer

Die in § 2 festgelegten Hebesätze gelten ab 1. Januar 2015.

§ 5 Fälligkeit

Die Grundsteuer wird je zu einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig, Kleinbeträge bis 30 Eur werden in § 6 gesondert geregelt.

Auf Antrag des Steuerschuldners bis 30. 9. des Vorjahres kann die Fälligkeit abweichend von Satz 1 mit dem gesamten Jahresbetrag auf den 1.7. verlegt werden.

Die Gewerbesteuervorauszahlung ist jeweils zu einem Viertel der Höhe der letzten Veranlagung am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Erhält die Gemeinde einen veränderten Messbescheid über Grund- oder Gewerbesteuer, so ist der Unterschiedsbetrag für den zurückliegenden Zeitabschnitt innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe fällig.

§ 6 Grundsteuerkleinbeträge

Grundsteuerkleinbeträge werden wie folgt fällig:

- a) am 1. Juli mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 Eur nicht übersteigt,
- b) am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahrebetrages, wenn dieser 30,00 Eur nicht übersteigt.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2015 in Kraft, sie wird durch die Haushaltssatzung 2015 abgelöst.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Sächsischen Gemeindeordnung § 4 Abs. 4 ist unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder mündlich zur Niederschrift unter Angabe von Gründen innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

Dies gilt nicht, wenn diese Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Mittelherwigsdorf, den 18. Dezember 2014



Hallmann, Bürgermeister

Beurkundung:

- (1) Diese Satzung wird entsprechend der Satzung der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf und Radgendorf über die öffentliche Bekanntmachung vom 29.1.2001 veröffentlicht.
- (2) Die öffentliche Bekanntmachung ist mit Ablauf des 18. Dezember 2014 rechtswirksam vollzogen.
- (3) Die Anzeige an die Rechtsaufsichtsbehörde erfolgt am 18. Dezember 2014.

Mittelherwigsdorf, den 18. Dezember 2014



Hallmann, Bürgermeister

**Öffentliche Bekanntmachung
des Zweckverbandes Industrie-
gebiet Zittau Nord/Ost**

**Haushaltssatzung des
Zweckverbandes Industriegebiet Zittau
Nord/Ost für das Haushaltsjahr 2014**

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am 22.09.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden / Zweckverbän-

de voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	969.590 €
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	900.255 €
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	69.335 €

– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 €
---	-----

– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	69.335 €
--	----------

– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 €
--	-----

– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
---	-----

– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 €
--	-----

– Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf	69.335 €
---	----------

– Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	0 €
--	-----

– Gesamtergebnis auf	69.335 €
----------------------	----------

im Finanzhaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	712.500 €
--	-----------

– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	605.100 €
--	-----------

– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	107.400 €
---	-----------

– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €
---	-----

– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	23.000 €
---	----------

– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 23.000 €
---	------------

– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	84.400 €
---	----------

– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
– Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf	84.400 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite werden nicht veranschlagt.

Zittau, den 04.11.2014

A. Voigt, Verbandsvorsitzender

Die Haushaltssatzung 2014 wurde der Rechtsaufsichtsbehörde angezeigt. Die öffentliche Auslegung der Haushaltssatzung und des Haushaltplanes 2014 des Zweckverbandes Industriegebiet Zittau N/O erfolgt gemäß § 76 Sächsische Gemeindeordnung in der Zeit vom 12.12.2014 bis 23.12.2014 beim Verbandsvorsitzenden im Rathaus der Stadt Zittau, Markt 1, Zimmer 209, Sekretariat Oberbürgermeister. Die Einsichtnahme kann an den angegebenen Tagen während der üblichen Sprechzeiten erfolgen.

A. Voigt, Verbandsvorsitzender

Öffentliche Informationen

Neue Glascontainer für den Landkreis Görlitz

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft informiert, dass es zum 01.01.2015 im Landkreis Görlitz einen Entsorgerwechsel bei der Glaserfassung geben wird.

Mit der Entleerung der Depotcontainer Glas ist ab dem 01.01.2015 die Firma Bruno Halke & Sohn aus Niesky beauftragt, die für die Entleerung im Rahmen der europäischen Ausschreibung der Koordinierungsstelle der Systembetreiber, verpflichtet worden ist.

Die jetzigen Depotcontainer Glas werden durch den bis zum 31.12.2014 zuständigen Entsorger ARGE Veolia-Gubisch c/o, Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co.KG

in den ersten beiden Wochen des neuen Jahres 2015 eingeholt. Im Anschluss werden die Container von der Firma Bruno Halke & Sohn spätestens zwei Tage nach Abholung neu gestellt.

Bei den neuen Depotcontainern handelt es sich um Einzelkammercontainer mit Schalldämmung für jede Glassorte. In Gemeinden mit einer geringen Besiedlung werden Dreikammercontainer gestellt.

Bitte beachten Sie die an den Containern aufgedruckten Einwurfzeiten.

Die Einwurfzeiten regeln sich nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz, werktags von 07.00–20.00 Uhr

Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Bei Abweichungen in den Ortssatzungen finden Sie die geänderten Einwurfzeiten auf den Containern.

Haben Sie Fragen oder Anregungen rund um die Entsorgung von Altglas?

Die Servicenummer zur Betreuung der Glascontainer lautet 08 00-0 00 57 74 und ist ebenfalls auf den Containern vermerkt.

Kontakt

Regiebetrieb Abfallwirtschaft,
Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Tel: 0 35 88/261-707

Fax: 0 35 88/261-750

E-Mail: info@aw-goerlitz.de

Internet: www.kreis-goerlitz.de

Bruno Halke & Sohn,

Bautzener Straße 19, 02906 Niesky

Tel: 0 35 88/20 52 95

E-Mail: Spedition-halke@t-online.de

Weihnachtsbäume verlieren Nadeln

Alle Weihnachtsbäume die nicht länger als zwei Meter sind, werden vom 01. bis 31. Januar 2015 bei der Müllabfuhr mitgenommen.

Lametta, Kunstschnee und anderen Weihnachtsbaumdekorationen sind restlos abzuschmücken. Bitte stellen Sie Ihren abgeschmückten Weihnachtsbaum am Entleerungstag bis 06:00 Uhr, am Vortag ab 16:00 Uhr gut sichtbar neben Ihren zu entleerenden Abfallbehälter bereit.

Im Entsorgungsgebiet Görlitz, Löbau und Zittau erfolgt die Entsorgung an den Leerungstagen Ihres Bioabfallbehälters. Im Entsorgungsgebiet des ehemaligen Niederschlesischen Oberlausitzkreis werden die Weihnachtsbäume am Leerungstag Ihres Restabfallbehälters entsorgt.

Es besteht zudem die Möglichkeit, Weihnachtsbäume selbst zu kompostieren oder an eine Kompostierungsanlage anzuliefern.

Kontakt

Regiebetrieb Abfallwirtschaft,
Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Tel: 0 35 88/261-716

Fax: 0 35 88/261-750

E-Mail: info@aw-goerlitz.de

Internet: www.kreis-goerlitz.de

Als Gast im Gemeinderat

„Ich begrüße zur vorletzten Sitzung des Jahres“. Mit diesen Worten eröffnete Markus Hallmann die November-Beratung im Radgendorfer Dorfgemeinschaftshaus.

Und er fügte an: „Uns erwartet ein nicht alltägliches Programm“. Nicht alltäglich war schon einmal das Aussehen der Beschlussvorlagen: Einheitlich gestaltet, jeweils mit Gemeindelogo und einer standardisierten Tabelle der wesentlichen Zahlen auf der Vorderseite und einer kurzen, verständlichen Begründung auf der Rückseite. Künftig werden diese Vorlagen Normalität sein im Gemeinderat. Eine gut durchdachte und hilfreiche Neuerung, wie sich bereits bei dieser Ratssitzung zeigte. Denn die Themen hatten es in sich und waren besonders brisant, weil es ums Geld ging. Bei diesem Thema konnte der Gast in den vergangenen Jahren häufig Positives berichten. Oberlausitz-, ja sogar sachsenweit, stand unsere Gemeinde finanziell immer recht gut da. Ausgewogenes, kluges Handeln der Verwaltung, vor allem der Kämmerei, politisch unterstützt von einem bodenständig und rational agierenden Gemeinderat hatten eigentlich immer zu einer sehr guten Haushaltsbilanz geführt.

Das ist heute nicht anders. Bürgermeister Hallmann betonte ausdrücklich, dass die Beschlussvorlagen in dieser Sitzung keinesfalls wegen akuter wirtschaftlicher Zwänge vorgelegt wurden, sondern aus vorausschauender Vernunft und als Ergebnis der neuen wirtschaftlichen Arbeitsweise „Doppik“, die für die teuren Grundmittel der Gemeinde jetzt mehr Rücklagen für eventuelle Reparaturen etc. verlangt.

Außerdem bedingen willkommene, aber schwierig planbare, Gewerbesteuer-Einnahmen derzeit Reduzierungen der dringend notwendigen, weil planbaren, Schlüsselzuweisungen durch das Land. Welche sich auch an den „Hebesätzen“, also der Höhe der Grundsteuer B orientieren. Hier gibt es einen „Nivellierungshebesatz“ des Freistaates. Wenn eine Gemeinde diesen Hebesatz unterschreitet, sinken ihre Schlüsselzuweisungen. Dieser Hebesatz, am Mittelwert des Landes orientiert, ist gestiegen und um Verluste zu vermeiden, stand deshalb eine Erhöhung des Mittelherwigsdorfer Hebesatzes zur Debatte und wurde schweren Herzens verabschiedet.

Noch ist diese Steuerlast niedriger als bei vielen Nachbargemeinden. Aber mit dem jetzt bestätigten Hebesatz ist erst einmal die höchstmögliche Unterstützung des Haushaltes aus Landesmitteln gesichert.

Eine weitere Steuererhöhung dort hätte keinen zusätzlichen Zuwachs ermöglicht. Und, da diese Grundsteuer als „absolute Summe“ kein großer Finanzposten ist, würde eine zusätzliche Erhöhung auch keinen großen Haushalts-Effekt haben.

Um den finanziellen Spielraum der Gemeinde zu erhalten, musste deshalb auch eine andere große Haushaltsposition verändert werden: Die Elternbeiträge in den Kindereinrichtungen. Seit 2004 hatte die Gemeinde diese Position nicht angefasst. Damals waren in den Kindereinrichtungen 155 Kinder. Heute sind es 235. Und die Kinderhäuser sind moderner und kindgerechter geworden. Niemand kann sagen, dass es an Unterstützung für die Kinderbetreuung je gefehlt hat. Wären die Beiträge kontinuierlich in kleinen Schritten gesteigert worden wäre heute der für 2015 avisierte Beitrag auch erreicht. Aber die Eltern hätten bereits seit Jahren mehr Geld bezahlt.

So sollte es gesehen werden. Mit 21% Eigenbeitrag am

Aufwand der Kinderkrippe, bzw. 27 % beim Kindergarten sind die Eltern auch künftig besser dran, als der Gesetzgeber den Gemeinden grundsätzlich erlaubt (23 bzw. 30 %). Und der gewonnene finanzielle Spielraum der Gemeinde wird schließlich auch Eltern und Kindern zu Gute kommen, ermöglicht er doch auch weiterhin die Realisierung geförderter Projekte, welche nicht selten Kinderhäusern und der Schule zu Gute kommen.

Doppik, Landesrecht und Haushaltkontrolle hat mitunter aber auch positive finanzielle Auswirkungen für die Bürger. Mit der „Beschlussfassung zur Abwassergebührensatzung und Gebührenkalkulation“ beschloss der Gemeinderat in dieser Versammlung eine: Senkung der Abwassergebühr! Statt 2,75 sind künftig nur noch 2,40 Euro pro Kubikmeter zu bezahlen. Wegen veränderter Rahmenbedingungen, wie genauer Bestimmung der Regenwasserkosten, und weil von den Bürgern bereits gezahlte Beträge (sicher in „früheren Zeiten ...“) Zinsen abgeworfen haben, ist die Gemeinde jetzt alternativlos verpflichtet, diese Gebühr zu senken.

Ergebnis: Einsparungen für jeden Haushalt. Aber eben auch etwa 72.000 Euro pro Jahr weniger Gebühren für den Gemeindehaushalt, was die oben genannte Haushaltssituation natürlich nicht verbessert, für die Bürger höhere Steuern und Gebühren aber vielleicht ein wenig „handhabbarer“ macht.

Für junge Eltern kommt es leider noch „dicker“. Die Essenpreise in den Kindereinrichtungen werden nämlich auch steigen. Vor allem die jetzt festgelegten Mindestlöhne führen zu diesen Preiserhöhungen – bei allen Essenanbietern. Die Gemeinde realisiert dabei zumindest die Ausgabe des Essens ohne zusätzliche Kosten für die Eltern, hat aber auf die Bestimmung der Essenpreise keinen Einfluss. Bis Ende September geben die aktuellen Essenanbieter ihre Preise für das Folgejahr bekannt. Die Gemeinde kann die Vergabe dann neu ausschreiben und eventuell bessere Preise erzielen. Natürlich mit Einbeziehung der Eltern, denn Essen ist ja nicht nur eine Geldfrage, genau wie gute Kinderbetreuung.

Und auf diesem Gebiet sieht es gut aus in unserer Gemeinde, genau wie im wirtschaftlichen Bereich. Und die überwiegend einstimmig gefassten Beschlüsse in dieser Sitzung haben dazu beigetragen, dass das so bleibt.

Dietmar Rößler

„Weihnachten im Schuhkarton“



Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ ist für dieses Jahr zu Ende gegangen.

In der Sammelstelle Zittau wurden 732 Schuhkartons gezählt, die nun auf die Reise gehen, um Kindern in Not leidenden Familien eine Freude zu bereiten.

Im Namen der Kinder sagen wir Ihnen herzlich DANKE, jedem Päckchenpacker, jedem Spender, der unbekanntem fleißigen Strickerin uvm.

Wenn Sie die Aktion finanziell unterstützen möchten, können Sie Ihre Spende auf folgendes Konto überweisen: Geschenke der Hoffnung Berlin, IBAN: DE12 3706 0193 5544 3322 11, BIC: GENODED1PAX, Projekt: Weihnachten im Schuhkarton. Weitere Informationen zur Aktion finden Sie auf der Homepage: www.geschenke-der-hoffnung.org.

100 Jahre Erster Weltkrieg 1914–1918

– Fortsetzung –

Briefe von den Kriegsschauplätzen

Immer wieder erreichten Briefe aus dem Kriegsgeschehen die Heimat und somit auch die Redaktion der „Herwigsdorfer Gemeindenachrichten“. Viele Briefe der Herwigsdorfer Soldaten wurden in dieser dörflichen Zeitschrift veröffentlicht. Meist sind ihre Schreiben an die Eltern oder an die Ehefrau gerichtet. Es sind emotionale Zeugnisse der Herwigsdorfer Männer von der Front, die auch recht unterschiedlich in ihrer Beurteilung der Lage sein konnten.

Aus zwei Briefen in der November- und Dezemberausgabe von 1914 wurden Auszüge ausgewählt.

„In den Unterständen hinter den Schützengräben am 22.10.14.

Wir liegen jetzt immer noch in der alten Stellung. Das Leben ist insofern ruhiger geworden, als die Franzosen gelernt haben Munition zu sparen. Sie sind scheinbar bei den Deutschen in die Schule gegangen. Denn es ist vorgekommen, daß wir während der drei Tage im Schützengraben überhaupt nicht geschossen haben. ... Wir schießen eben nur, wenn wir wirklich gute Ziele haben und dadurch sparen wir unserm Kaiser das Pulver. Ueberhaupt die erste Zeit war es manchmal unheimlich. Da piffen nur so die blauen Bohnen und Artilleriegeschosse durch die Luft. Es hat da mancher Kamerad die Hände gefaltet, der früher vielleicht darüber gespottet hat. ... Jedenfalls ist es jetzt verhältnismäßig ruhig. Nur scheinen wir auf französischer Seite andere Truppen zu haben: denn seit einiger Zeit ist die Schießerei von drüben lebhafter. Mit den alten Truppen hatten wir uns so hübsch eingerichtet. Weil wir nicht schossen, sagten sie auch nichts mehr. Da war es manchmal so ruhig, daß es beinahe langweilig geworden wäre, wenn wir nicht immer tüchtig Schanzarbeiten gehabt hätten. ... Es kommt trotzdem noch vor, daß wir unsere Arbeiten einstellen müssen; denn wenn die Franzmänner uns schanzen hören, schicken sie Salven herüber. – Jetzt richten wir uns so allmählich auf den Winter ein. Auf dem Biwakplatze schlagen wir jetzt nicht mehr Zelte auf, sondern wir haben Hütten bauen müssen, die stark versetzt werden, damit wir einigermaßen gegen die Kälte geschützt sind. Hoffentlich dauert aber der Krieg nicht mehr so lange, so daß wir den Winter im warmen Stübchen in der Heimat verleben können. ... Joh. Liebich.“

Im Jahr 1919 im Heft Nr. 90 der Herwigsdorfer Gemeindenachrichten wurde der Lebenslauf von Johannes Liebich veröffentlicht. Er galt als vermißt und vermutlich war er am 5. 3.1915 in der Schlacht bei Perthes in Frankreich gefallen.

„Charleville, 24.11.14.

Die Gemeindenachrichten habe ich und vielleicht jeder Herwigsdorfer Krieger noch nie mit solchem Interesse gelesen als jetzt, wo man dankbar jeden auch noch so spärlichen Bericht aus der Heimat in sich aufnimmt. ... Augenblicklich bin ich ja noch nicht im Schützengraben, sondern in Charleville als sich Erholender. Gedenke aber in den nächsten Tagen wieder in die Front zurückzukehren ... Alltägliche Spaziergänge führen mich mit gleichgesinnten Kameraden in die nähere Umgebung der Stadt. Charleville ist in einem Talkessel gelegen, umgeben von mäßig hohen, teils bewaldeten Bergrücken. Einzelne Einschnitte auf hervorspringenden Hügeln zeigen noch ehemalige Bettungen von Geschützen, ... als Charleville

noch als Festung galt. Jetzt ist Charleville eine friedliche deutsche Garnisonstadt. Ueberall belebt das deutsche Feldgrau das bewegliche Straßenbild, man hört fast nur deutsche Laute. Nur in abgelegenen engen Straßen herrscht vulgäres Französisch vor. Auch die Umgebung von Charleville ruht in tiefsten Frieden. ... Die Bevölkerung selbst will alles andere, nur keinen Krieg. Wenn man nach ihrer Ansicht fragt, so lautet nur die Antwort: Nix Krieg, un grand malheur. Frankreich ist die arme von uns überfallene Nation. Arm ist der von uns besetzte Teil wohl und der hinter der französischen Front ist wahrscheinlich ebenso ausgefressen. Auf unserer Seite wird für die Hungernden aber wenigstens gesorgt ... Rudolf Förster, Leutnant.“

„Das schicksalschwere Jahr 1914 geht nun allgemach zu Ende. Der Christmond, der Monat, der uns so eigenartig stimmungsvoll an Christkinds Geburt und Erdenwallen erinnert, hat seinen Einzug gehalten. Was wird es diesmal für ein Weihnachten sein! Wir stehen ja mitten drin in dem ungeheueren Weltkriege ...“

Fritz Hofmann, Hans-Dieter Meirich

Vortrag mit Lichtbildern

29. Dezember 2014, Beginn 18.00 Uhr,
Feldschenke Oberseifersdorf



André Günzel aus Seiffhennersdorf zeigt Bilder der deutsch/österreichischen Expedition zum bis dahin unbestiegenen 7129 Meter hohen Kokodak-Dome im Kun-Lun Gebirge.



Mitteilungen vom Einwohnermeldeamt

Geburten:



OT Oberseifersdorf

Wappler, Keano Martin am 31.10.2014

OT Eckartsberg

Thieme, Alina am 22.11.2014

Herzlichen Glückwunsch

Sterbefälle:



OT Eckartsberg

Knobloch, Klaus am 06.11.2014

OT Mittelherwigsdorf

Lehmann, Irmgard am 07.11.2014

Kühnel, Charlotte am 27.11.2014

Böhmig, Johanna am 30.11.2014

OT Oberseifersdorf

Neumann, Rüdiger am 16.11.2014

Herzliches Beileid



*Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich
zum Geburtstag und wünschen ihnen
Gesundheit, Freude und Wohlergehen!*



Mittelherwigsdorf

01.01. Förster, Margit	zum 83. Geburtstag
03.01. Keller, Günter	zum 85. Geburtstag
03.01. Otto, Claus	zum 73. Geburtstag
06.01. May, Karl-Heinz	zum 70. Geburtstag
09.01. Kahlert, Ursula	zum 70. Geburtstag
09.01. Kurzmann, Helgard	zum 74. Geburtstag
11.01. Hüttig, Rosemarie	zum 72. Geburtstag
11.01. Walther, Klaus-Dieter	zum 76. Geburtstag
11.01. Wobst, Christa	zum 85. Geburtstag
13.01. Jyrch, Fritz	zum 79. Geburtstag
14.01. Muschner, Waltraud	zum 86. Geburtstag
15.01. Hänsch, Gottfried	zum 74. Geburtstag
16.01. Hoffmann, Christine	zum 78. Geburtstag
16.01. Quauck, Rudolf	zum 86. Geburtstag
19.01. Walter, Annamarie	zum 81. Geburtstag
20.01. Göbel, Enno	zum 70. Geburtstag
23.01. Krause, Ingeborg	zum 84. Geburtstag
25.01. Klötzer, Jutta	zum 81. Geburtstag
26.01. Geißler, Christa	zum 74. Geburtstag
28.01. Meffert, Brigitte	zum 81. Geburtstag
28.01. Streicher, Reinhard	zum 75. Geburtstag
29.01. Heller, Monika	zum 72. Geburtstag
30.01. Seeliger, Lieselotte	zum 91. Geburtstag
31.01. Herte, Ilse	zum 76. Geburtstag

Wichernhaus Mittelherwigsdorf

21.01. Hartwich, Jaroslava	zum 76. Geburtstag
26.01. Heinze, Charlotte	zum 91. Geburtstag

Radgendorf

06.01. Mrosek, Christine	zum 79. Geburtstag
29.01. Passek, Gudrun	zum 74. Geburtstag
31.01. Musial, Heinz	zum 79. Geburtstag

Eckartsberg

02.01. Pache, Lieselotte	zum 84. Geburtstag
04.01. Passek, Hans	zum 82. Geburtstag
04.01. Patzwahl, Willy	zum 82. Geburtstag
07.01. Hanspach, Ilse	zum 71. Geburtstag
07.01. Patzelt, Waltraude	zum 83. Geburtstag
08.01. Dr. Klaus, Helga	zum 77. Geburtstag
09.01. Scheibler, Helmut	zum 88. Geburtstag
12.01. Buttig, Edith	zum 84. Geburtstag
17.01. Roscher, Klaus	zum 71. Geburtstag
18.01. Krauße, Heinz	zum 73. Geburtstag
18.01. Lange, Hildegard	zum 77. Geburtstag
21.01. Weickelt, Hermann	zum 88. Geburtstag
26.01. Trox, Barbara	zum 77. Geburtstag
28.01. Schwarzbach, Manfred	zum 80. Geburtstag
30.01. Zachmann, Rosel	zum 82. Geburtstag

Oberseifersdorf

02.01. Hennig, Rainer	zum 75. Geburtstag
05.01. Heilmann, Bärbel	zum 71. Geburtstag
06.01. Kolbe, Thea	zum 87. Geburtstag
11.01. Kuntsche, Christina	zum 86. Geburtstag
12.01. Mönch, Helga	zum 73. Geburtstag
13.01. Hinke, Gertraud	zum 84. Geburtstag
14.01. Thalheim, Ilse	zum 76. Geburtstag
15.01. Moc, Ursula	zum 77. Geburtstag
16.01. Grosche, Christa	zum 86. Geburtstag
21.01. Ritschel, Peter	zum 73. Geburtstag
22.01. Model, Annelies	zum 85. Geburtstag
25.01. Sieber, Udo	zum 74. Geburtstag
25.01. Wendler, Heinz	zum 78. Geburtstag
30.01. Härtel, Peter	zum 71. Geburtstag
31.01. Stöcker, Ehrenfried	zum 75. Geburtstag

*Allen hier nicht genannten Geburtstagskindern
wünschen wir auf diesem Wege alles Gute, Gesundheit
und persönliches Wohlergehen.*

**Einladung zum Traditionsfeuer
der FW Oberseifersdorf**

**am 17.01.2015, ab 15 Uhr,
bei der Feuerstelle am Sportplatz**

Wer seinen Weihnachtsbaum selbst mitbringt, erhält ein Freigetränk!
Die abgeschmückten Bäume können aber auch in der Woche vor dem 17.01. zur Abholung an die Straße gestellt werden.



Für das leibliche Wohl wird in bewährter Form gesorgt!

**Jugend- & Kulturverein
Oberseifersdorf e.V.**

Der Jugend- & Kulturverein Oberseifersdorf e.V. wünscht seinen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Gleichzeitig bedanken wir uns bei unseren Mitgliedern für die geleistete Arbeit und bei den treuen Gästen und Sponsoren für Ihre Unterstützung im zu Ende gehenden Jahr.



Weihnachten mit ZIPHONA matic

Liebe Technik-Freunde, unsere 3. vorweihnachtliche Pfeffernüsselprobe im Kontext mit dem 30. Elementekränzchen zeigen auf, dass auch ein Technik-Jahr wieder viel zu schnell vergeht. An dieser Stelle wünschen wir euch allen ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in 2015. „Praktische Technikbildung von 8–80“ – ein ehrgeiziges Ziel – durch eure rege Mitarbeit haben wir viel geschafft und manches Selbstbauerlebnis hat zu neuen Erkenntnissen verholfen. Großer Dank gilt deshalb all unseren Förderern und den Materialspendern!



In 2014 ist festzustellen, dass ZIPHONA matic – technische Lernbausätze sehr gefragt sind. Mehrfach haben sich Bausatzfreunde gewünscht, verschiedene Ausstattungen selbst auswählen zu können, damit man das benötigte Material nach seinen handwerklichen Möglichkeiten bekommt. Deshalb sind jetzt unsere Lernanordnungen in drei Ausstattungsvarianten erhältlich: als Komplettbausatz, Systembausatz und günstigen Werkstattkomplekt. ZIPHONA matic hat im letzten Halbjahr wieder große Anstrengungen unternommen, damit zum Weihnachtsfest bei dem einen oder anderen ein neuer Gerätebausatz auf dem Gabentische liegen kann.

Beim großen Schulweihnachtsfest der Lessing-Grundschule Zittau gab es einen kleinen Querschnitt vom ZIPHONA matic Bausatzprogramm zu erleben – präsentiert vom berühmten Trioden-Micha. In seiner bunten Bastelstube waren neben ZIPHONA matic Lernanordnungen und dem großen MP-3 Booster „Mambo“ auch ein Oszilloskop und allerlei elektronische Spielerei zu bestaunen. Die kleinen Besucher zeigten sich besonders von den Apparaturen begeistert, die viel Geschicklichkeit forderten oder auf Knopfdruck großen Lärm machten. Micha wusste mit seinem Praxiswissen die kleinen und großen Gäste bestens zu unterhalten. Alles in allem war das Schulweihnachtsfest dank vieler fleißigen Helfer und Organisatoren rundum gelungen.



Foto:
Dr. A.
Seeliger

Das Jahr 2014 war ein ausgesprochen gutes Jahr für ZIPHONA matic. Stellvertretend für die vielerlei schönen Aktionen werden wir jedoch eine erwähnen, von der die Leute jetzt noch sprechen: Im April bekam ZIPHONA matic die Einladung zum Nachtflohmarkt in den Traumpalast. Zunächst waren einige ja etwas skeptisch, doch dem Traumpalast-Verein war es tatsächlich gelungen, mit dieser Veranstaltung von den ganzen rustikal wirkenden und etwas angestaubten Erscheinungsformen gängiger Flohmärkte sich wohltuend abzuheben. Nicht nur, dass wir im gemütlichen Ambiente viele technische Schätze losgeworden sind und weitere ZIPHONA matic-Interessenten kennen lernten: Bei Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken konnten wir mit dem Veranstalter, originellen Trödlern und sympathischen Gästen angeregte Gespräche führen. So wollen wir hier einmal Frau Sabine Scholz den innigsten Dank für diese gelungene Veranstaltung aussprechen! Es bleibt die Erwartung, in 2015 einen weiteren, seinesgleichen suchenden Traumpalast-Trödelmarkt erleben zu können. Zum Schluss noch was in eigener Sache: Für ein neues Schülerprojekt werden defekte und nicht mehr benötigte Solar-Gartenleuchten gesucht.

Kreissrassegeflügelausstellung in der Turnhalle von Mittelherwigsdorf

Am 03. + 04.01.2015 richtet der Mittelherwigsdorfer Rassegeflügelzüchterverein 1869 e.V. wieder die Kreisschau des Altkreises Zittau aus. Wir erwarten wieder ca. 1.000 Tiere, von der kleinen zierlichen Taube bis hin zur großen und kräftigen Gans, die von kompetenten Preisrichtern bewertet werden. Es ist auch eine gute Gelegenheit, am ersten Wochenende im neuen Jahr den Besuch in der Turnhalle mit einen Spaziergang zu verbinden. Und den Kindern oder Enkeln zu zeigen, wo denn das Frühstücksei herkommt.

Geöffnet ist die Schau:

Samstag von 09:00–18:00 Uhr

Sonntag von 09:00–13:00 Uhr

Es ist die 22. Ausstellung, die wir Dank der Gemeinde und der Schulleitung in Folge, in der tollen Turnhalle durchführen können und erwarten wieder regen Besuch.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei.

Wir Rassegeflügelzüchter wünschen allen Lesern des Amtsblattes und unseren Besuchern und Freunden der Rassegeflügelzucht eine frohes Weihnachtsfest und ein guten Rutsch ins neue Jahr.

Die Ausstellungsleitung

HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Herr Markus Hallmann, Bürgermeister

SATZ/DRUCK/ANZEIGEN:

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH,

Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Telefon (035873) 418-50,

E-Mail: post@gustavwinter.de, Ansprechpartner: Albrecht Schmidt

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.

Konferenz im Schulgarten



10 x 10 Bäume im Naturpark Zittauer Gebirge

Es ist schon eine schöne Tradition der zehn Naturparkgemeinden seit 10 Jahren einen Baum im Ort zu pflanzen. Unser Baum anlässlich der Gründung des Naturparks Zittauer Gebirge steht am Umgebendehaus-, Rübezahl-, D4 Radweg, an der Sitzgruppe am Mühlgraben, unterhalb des Katzeberges.

Die anderen neun Bäume wurden von der jeweils 1. Klasse unserer Schule auf dem Schulgelände gepflanzt.



Am 7. November pflanzte die jetzige 1. Klasse einen Baum. Die Schule wünschte sich einen Birnbaum. Nach guter Beratung wurde beschlossen, eine Conference-Birne zu pflanzen.

Starke Jungs und Mädchen waren ganz eifrig beim Einsetzen. Dem Bürgermeister Markus Hallmann versprachen Sie, gut auf den Baum zu achten, den Birnbaum regelmäßig zu gießen und nicht zu beschädigen.

Eine Tafel erinnert die Schüler an ihren Baum, auch noch wenn sie längst aus dem Schulalter sind.

Ein Klassentreffen im Herbst würde dann geradezu zum Plündern einladen.

Ein Korb mit Birnen vom Dorfmuseum Eckartsberg wird den Schülern vorerst den heutigen Tag versüßen.



Unerwartete Spende



Am 24. November 2014 hat der Schulförderverein der Grundschule Mittelherwigsdorf eine unerwartete Spende in Höhe von 500 Euro zur Finanzierung des Zirkusprojektes 2015 erhalten. Dafür bedanken wir uns recht herzlich beim FWV Mittelherwigsdorf und seinen Mitgliedern.

*Petra Butz
Schulförderverein*



Eroberung des Gemeindeamtes



Pünktlich um 17:17 Uhr am 11.11.2014 stürmten die Narren des HKV unser Gemeindeamt. Sie waren so schnell, dass der Bürgermeister mit der Gemeindekasse noch gar nicht da war.



Nach der feierlichen Schlüsselübergabe wurden die Minister ernannt, nur um das Thema der bevorstehenden Saison machte Paul Roscher mit seinem Gefolge einen großen Bogen.

Erst am Sonntag, dem 16. November wurde es unter die Leute gebracht:

Übern großen Teich geSchAut

Gemeinsam mit den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und einigen Gästen wurde der Abend in gemütlicher Runde abgeschlossen.

Auf der Rückseite des Kalenders sind schon mal die Termine für 2015 angegeben. Bleibt nur zu hoffen, dass viele Besucher den Weg zum Vereinshaus finden und so zum Erhalt des Vereins beitragen.

*Klaus-Rüdiger Komm
Ortsteilchronist Mittelherwigsdorf*



Start in die neue Herschdurfer Faschingsaison



Am 16. November starteten wir im Vereinshaus Mittelherwigsdorf um 10:10 Uhr den närrischen Frühschoppen, verbunden mit dem ersten Faschingsprogramm der neuen Saison und der feierlichen Bekanntgabe des neuen Themas. Im Anschluss gab es einen bunten Familiennachmittag mit allerlei Kinderbelustigungen.



Einen weiteren Programmhöhepunkt bildete schließlich die große DDR-Comedy-Show mit Mario Kaulfers.



Wir bedanken uns hiermit bei all unseren kleinen und großen Gästen und, rückblickend auf das Jahr 2014, auch bei all unseren Unterstützern, Helfern und Helfershelfern. Gleichzeitig wünschen wir allen Mittelherwigsdorfern ein frohes und im Vorfeld stressfreies Weihnachtsfest & einen guten Rutsch ins neue Jahr! Wir würden uns freuen, Euch 2015 zu unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Im Februar heißt es dann bei uns: „Übern großen Teich geschaut“!

In diesem Sinne: Kummt ock rei!

*Euer Herschdurfer Karnevalsverein e.V.
www.herschdurfer-karneval.de*

Übern großen Teich geSchAut




7.feb

8.feb

14.feb

21.feb

Im Nachtgewand ins Amiland
Nachtwäscheball
 Einlass 19:00 / Beginn 20:00

Disneyland in Kinderhand
Kinderfasching
 Beginn 15:00

Love und mehr is in the Air
Die Livemusik-Nacht mit dem Duo Revival
 Einlass 19:00 / Beginn 20:00

Amerika kann uns ma'
Lumpenauskehrball
 Einlass 19:00 / Beginn 20:00




Kummt ock reil!

Herschdurger Karnevalsverein e.V. / www.herschdurger-karneval.de
 Vereinshaus Mittelherwigsdorf, Straße der Pioniere 39a

HAPPY HOUR von 20:00 bis 21:00 in den Abendveranstaltungen: Bier & Sekt nur 1,- Euro!

Sommerlager 2014

Das diesjährige Sommerlager fand im Gelände des Faschingsvereins Seifhennersdorf vom 19. bis 21. September statt.

Am Freitag als wir ankamen, hat man uns gezeigt, wo wir schlafen konnten, und danach kam die Eröffnungsrede mit anschließendem Abendbrot. Außerdem unternahmen wir einen Versuch eine kleine Schatzsuche durchzuführen, die jedoch wegen des Regens dann doch abgesagt wurde. Nächsten Tag gab es dann 8 Uhr Frühstück und gleich im Anschluss sind wir zur Einsatzübung auf das Grundstück einer in der Nähe liegenden Fabrik gefahren. Dort haben wir die Rettung einer verletzten Person als Aufgabe übernommen. Nachdem die Übung vorüber war, gab es Mittag und am Nachmittag sind wir dann in den Kletterpark Großschönau gefahren. Am Abend haben wir uns dann nochmals auf die Schatzsuche begeben und haben auch einen Schatz gefunden. ;-)

Am folgenden Tag gab es dann nur noch eine Zusammenfassung über den Verlauf und später räumten wir unsere



Sachen zusammen und sind nach Hause gefahren. Es hat sehr viel Spaß gemacht!

Das nächste Sommerlager findet 2015 in Eckartsberg statt. Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde ein schönes besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2015. Gleichzeitig möchten wir uns für die gezeigte Unterstützung recht herzlich bedanken!

Niklas Stephan, Jugendfeuerwehr Eckartsberg



Weihnachtsgrüße

Weihnachtlich solls klingen,
Kinder sollen singen
Glocken laut erschallen
Grüße von uns allen.

Dem Nikolaus und seinem Freund,
dem Weihnachtsmann, mit großem Bart,
dem Rentier Rudolph, auch wenns träumt
und jedem Engel, noch so zart.

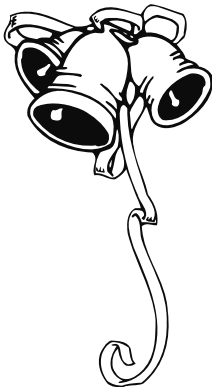
Allen, die grad Leid erfahren,
die, die mit der Liebe sparen.
Jenen, die ein großes Herz
und auch denen, dies grad schmerzt.

Den ganz Kleinen, und den Senioren
alle sind heut auserkoren.
Jeder kriegt nen Weihnachtsgruß,
es kommt von Herzen, ist kein Muss.

An die Jugend möchte ich denken,
und ihr Weihnachtsgrüße schenken.
Einfach jeder, der sich freut,
kriegt schöne GrüÙe von uns heut.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit
und einen guten Rutsch ins Jahr 2015

Bernd Mehnert, Vorsitzender



Wir hoffen, dass auch im nächsten Jahr
das Sandbüschel wieder für private
Veranstaltungen genutzt wird. Nur so
sind wir in der Lage, das Sandbüschel
zu erhalten. Gleichzeitig möchte ich mich

auf diesem Wege bei allen Mitgliedern, Sponsoren und
der Gemeinde Mittelherwigsdorf für die geleistete Arbeit
und Unterstützung bedanken.

Danke

der Vorstand

Liebe Dorfbewohner von Radgendorf,

schon geht das Jahr 2014 wieder seinem Ende entgegen.
Ein jeder hat seine Erinnerungen an schöne Stunden,
an nachdenkliche Stunden, mancher auch an traurige
Stunden. Vielen von Ihnen geht es vielleicht so wie mir,
es scheint, als sei das Jahr wieder viel zu kurz gewesen,
um all das zu schaffen, was man gerne wollte. Jeder wird
sich zurückblickend fragen, war es ein gutes Jahr, sind wir
zufrieden oder was machen wir im nächsten Jahr anders?
Ich wünsche Ihnen, dass Sie sagen können, es war ein
gutes Jahr. Ich wünsche den Vorstandsmitgliedern, die
im kommenden Jahr 2015 vielleicht einiges anders oder
besser machen wollen, ein gutes Gelingen Ihrer Vorhaben.
Ich bedanke mich herzlich beim Vorstand für die geleis-
tete Arbeit im Jahr 2014 und Ihre unermüdliche Mühe für
das harte Ringen um den Erhalt des Dorfclubs. Bei den
Dorfleuten für ihre aufopferungsvolle, oft ehrenamtliche
Tätigkeit, denn ich weiß, wie schwer es ist, alles unter
einen Hut zu bringen.

Doch jetzt denken wir erst einmal nur noch an die schöne

Weihnachtszeit

Glühweinduft und Plätzchen backen,
Stollenzeit und Nüsse knacken,
Schneemann bauen, Schlittschuh laufen,
heimlich tun, Geschenke kaufen
Wichtelmänner, Pulverschnee,
Lichterbogen, Märchenfee, Sterne leuchten,
Glocken klingen, Gänsebraten, Kinder singen,
Tannen duften weit und breit,
so schön ist die **WEIHNACHTSZEIT!**



Ich wünsche Ihnen allen und Ihren Angehörigen besinnli-
che, erholsame Weihnachtstage, Gesundheit und Glück
für das Jahr 2015.

Dagmar Kirchner

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Görlitzer Straße 51

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:

☎ (03 58 42) 25 444



SCOTT Diamant CONWAY PEARL IZUMI
STORCK

RadSport Oberlausitz

Inh. Marco Bretschneider · 02739 Kottmar OT Eibau
Tel.: 03586/788606 · www.radsport-oberlausitz.de

Ihr zuverlässiger Fahrradladen für gute(n)
Fahrräder · Service · Zubehör

!!! SCOTT & CONWAY Testcenter !!!

Kontakttelefon der Frauen-
und Kinderschutzwohnung Zittau
01 75/9 80 94 62

Bestattungshaus
~ Friede ~
U. Zimmermann GmbH

Görlitzer Straße 1
Zittau · Haltepunkt
☎ Tag & Nacht
(0 35 83) 51 06 83

Winterferien im KiEZ Querxenland – ein tolles Weihnachtsgeschenk

Suchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk für Ihr (Enkel)Kind und haben keine Idee? Wie wäre es mit einem Gutschein für einen Aufenthalt im Kindererholungszentrum Querxenland. Dieser kann dann für einen Ferienaufenthalt bei uns eingelöst werden.

In den Winterferien 2015 bieten wir verschiedene Camps an. In der 1. und 2. Ferienwoche heißt es jeweils „Gut Drauf durch den Schnee“. Spaß an Bewegung bei Spielen, einer GPS-Wanderung, einer Geisterwanderung und bei der Faschingsfete, gesunde Ernährung in der Pizzabäckerei und Entspannung bei einem gemütlichen Lagerfeuer stehen ebenso auf dem Programm wie ein Kino- und Casinoabend und eine Quizshow.

„Magische Ferien“ ist das Motto unseres Zaubercamps, welches in der 1. Woche vom 08.–13. Februar stattfindet. In der 2. Woche vom 15.–20. Februar wird es für tanzwütige Mädchen und natürlich auch Jungen im Alter von 8–14 Jahren ein Tanzcamp geben.

Umgeben von Natur pur, schlafen die Kinder in komfortablen 4-Bettzimmern und werden von dem hauseigenen Küchenteam mit Köstlichkeiten versorgt. Die Betreuung rund um die Uhr übernehmen gut ausgebildete Gruppenleiter.



Alle Informationen, auch zu den Feriencamps für die Sommerferien, finden Sie unter www.querxenland.de in der Rubrik „Ferienlager“.

Anfragen und Buchung an Frau Stange:
info@querxentours.de oder 0 35 86/45 11 25

So erreichen Sie uns:
Querxenland Seifhennersdorf
Ines Stange
Viebigstraße 1, 02782 Seifhennersdorf
Tel.: 0 35 86/45 11 25 Fax: 0 35 86/45 11 16
E-Mail: info@querxentours.de
Internet: www.querxenland.de



Preis: 18,- Euro // Reservierungen bis 19.12.2014
möglich unter 03583/706243 oder
reservierung@herschdurger-karneval.de

**Restkarten
verfügbar**

31.12.2014 Silvesterparty

im Vereinshaus Mittelherwigsdorf // mit Büffet, Tanz &
Überraschung! // Einlass 18:00 Uhr // Beginn 19:00 Uhr



BEMOBIL[®]
BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE

☎ 03591 / 599 499
Äussere Lauenstr.19
02625 Bautzen
www.bemobil.eu

Treppenlifte & Senkrechtlifte



- für Treppen aller Art, auch Außentreppen
- individuelle Beratung, kostenloses Aufmaß
- Zuschuss möglich

Wannenlifte & Aufstehhilfen



- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung und Vorführung
- sehr große Hilfe im Alltag

Elektromobile



- individuelle Beratung und kostenlose Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause
- sehr einfach bedienbar, ohne Führerschein, Wartungs- und Reparaturservice

Kirchennachrichten

Mittelherwigsdorf

Liebe neugierige Sucher des Christkinds,

rechtzeitig angefangene Adventszeit ohne Hetze – das ist die beste Chance, Weihnachten in aller Ruhe und Freude für die anderen und für sich selber vorzubereiten. Das heißt: geduldige Vorbereitung – mal hier ein Geschäft besuchen, mal da ..., fast nebenbei. Nicht dann alles auf einmal. Wie wir nämlich schon jetzt mit den Ansprüchen von Weihnachten umgehen, darauf kommt es an, ob wir die Zeit ohne Stress erleben.

Die Weisen aus dem Morgenland brachten teure Geschenke – nicht viele, aber qualitativ wertvolle. Welche waren das? Ein Rätsel für den Leser: ...

Auch die der Feierlichkeit entsprechend qualitativ wertvolle Ausschmückung, Geschenke und selbstverständlich gute Küche sind unentbehrlich. Und gerade deshalb, um sich auf den guten langen Weg zu Weihnachten zu begeben, braucht man am Anfang eine gute Hoffnung und fröhliche und neugierige Erwartung. So kann man in der Adventszeit rechtzeitig aufbrechen und geduldig und fröhlich schon im Vorhinein Weihnachten in der Gemeinde und für die Familie und Freunde Schritt für Schritt gestalten.

Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie Ihre Schritte schon am Anfang der Weihnachtsvorbereitungen auf die gute Erwartung und das gute Ziel richten, dass Sie den Heiland erwarten, suchen und nach ihm fragen und dass Sie sich auf den Weg der geduldigen, auch qualitativ wertvollen Sorgen, auch bei den Einkäufen begeben, nicht auf den umfangreichen, aber billigen, kitschigen und ideenarmen Weg.

Und dann bis bald in einem Kreis in unserer schönen Kirche!
Advent in Mittelherwigsdorf 2014 *Ihr Pfr. Adam Balcar*

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Gemeinde:

14. Dezember: 9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
21. Dezember: 16.00 Uhr Weihnachtskonzert in der Kirche Niederoderwitz
24. Dezember: 15.00 und 16.30 Uhr Christvespern
22.00 Uhr Stille Christnacht
25. Dezember: 10.15 Uhr Gottesdienst in Niederoderwitz
26. Dezember: 9.00 Uhr Gottesdienst
27. Dezember: 18.00 Uhr Stallweihnacht
28. Dezember: 10.15 Uhr Gottesdienst in Niederoderwitz
31. Dezember: 18.30 Uhr Jahresschlussandacht mit Abendmahl
1. Januar: 17.00 Uhr Gottesdienst in Oberoderwitz
4. Januar: 10.15 Uhr Gottesdienst in Niederoderwitz (Wiederholung des Krippenspiels)
11. Januar: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Erreichbarkeit:

Pfarramt Mittelherwigsdorf: Tel. 51 11 71, Fax 58 63 28
Öffnungszeiten Büro: montags und donnerstags von 10.00–12.00 Uhr und dienstags von 15.00–17.00 Uhr
pfarramt@kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de
www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

ST. JAKOB
ZITTAUER ALTEN- UND PFLEGEHEIM GMBH

**Sicherheit.
Geborgenheit.
Individualität.**

Stationäre- und Kurzzeitpflege

Wir informieren Sie gern:
www.pflegeheim-zittau.de

(03583) 75 4131

• • • RÄUMEN SIE IHREN BODEN AUF • • •

Kaufe alles Alte aus Omas Zeiten: Möbel, Hausrat, Spielzeug, Ansichtskarten, Bücher, Militaria, Wannen, Körbe, Koffer und vieles andere mehr.
Nichts wegwerfen – alles anbieten
KOSTENLOSE Haushaltsauflösungen – Beräumungen – Containerdienst
Ankauf immer: Dienstag bis Freitag ab 15 Uhr

02727 Ebersbach-Neugersdorf - Martin Luther Str. 12
Tel. 01 71/8 56 23 85

Amtsblatt

der Gemeinde Mittelherwigsdorf

mit den Ortsteilen
Eckartsberg, Mittelherwigsdorf
Oberseifersdorf, Radgendorf



Die Ausgabe 01/2015
erscheint am 14.01.2015
Anzeigenschluss: 05.01.15

Oberseifersdorf

Der unscheinbare Weltveränderer



Krippenausstellung Daetz-Centrum Lichtenstein, Foto: M. Wappler, 07.12.2013

Ein normales Baby ist in einem Stall eines kleinen Dorfes zur Welt gekommen. Unauffällig aufgewachsen wie jedes andere Kind auch. Er erlernte den Beruf eines Zimmermanns und arbeitete in der Werkstatt seines Vaters bis er dreißig war. Dann wanderte er drei Jahre umher und predigte. Er hatte nicht studiert. Er gründete keine Familie und baute sich kein Haus. Er übernahm kein

öffentliches Amt. Er schrieb nie ein Buch. Weder führte er ein Heer, noch kämpfte er gegen Menschen. Sogar mit seinen Feinden ging er liebevoll um. Dennoch wandten sich die Menschen gegen ihn. Selbst seine Freunde verrieten ihn und ließen ihn im Stich. Obwohl er unschuldig war, wurde er hingerichtet. Jahrhunderte sind seitdem vergangen. Doch alle Armeen, die jemals ausgezogen sind, alle Herrscher, die jemals regiert haben, alle Bücher, die jemals geschrieben wurden, haben keinen so großen Einfluss auf die Menschheit ausgeübt, wie dieses Kind, wie dieser Jesus Christus, dessen Geburtstag wir bald feiern. Gönnen Sie sich einmal in der besinnlichen Adventszeit die Ruhe, bei Kerzenschein und Adventsduft über dieses Kind in der Krippe nachzudenken. Was hat es eigentlich mit dieser Geschichte auf sich?

Gesegnete Advents- und Weihnachtszeit,

Ihr Pfarrer M. Wappler

Termine:

- So, 14.12.2014 10:00 Uhr Gottesdienst
3. Advent: in Wittgendorf (Schädlich)
- Sa, 20.12.2014 18:00 Uhr Gottesdienst
in Oberseifersdorf (Wappler)
- So, 21.12.2014 08:45 Uhr Gottesdienst
4. Advent: in Wittgendorf (Schädlich)
- Mi, 24.12.2014 16:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
in Oberseifersdorf (Wappler)
- Mi, 24.12.2014 18:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
in Wittgendorf (Bergs)
- Do, 25.12.2014 10:00 Uhr Regionalgottesdienst mit
Abendmahl in Hirschfelde (Schädlich)

- Fr, 26.12.2014 10:00 Uhr Gottesdienst in Oberseifersdorf
(Wappler)
- So, 28.12.2014 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in Wittgendorf (Schädlich)
- Mi, 31.12.2014 18:00 Uhr Altjahresabend: Gottesdienst
in Oberseifersdorf (Wappler)
- So, 04.01.2014 08:45 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf
(Wappler)
- So, 11.01.2014 10:00 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf
(Wappler)

Erreichbarkeit:

Pfarramt Dittelsdorf

Telefon: 03 58 43/2 57 55, Fax: 03 58 43/2 57 05,

E-Mail: pfarramt_dittelsdorf@t-online.de

Öffnungszeiten: dienstags von 9.00–11.00 Uhr und
15.00–17.00 Uhr

Pfarramtsleiter: Pfr. M. Wappler, 0 35 83/6 96 31 90,
Martin.Wappler@evlks.de

Herzliche Einladung zum diesjährig letzten „KlangBild“-Konzert.

Die „Oberseifersdorfer Wintermusik“ bestreitet der Kammerchor „Vox Humana“ aus Leipzig.



Unter der hochkarätigen Leitung von Pfr. Martin Krumbiegel erklingen Kompositionen von Praetorius, Eccard, Bach, Reger, Distler u.a. Auch Gospels werden zu hören sein.

Dienstag, 30. Dezember, bereits 19.00 Uhr!!

Eisen- und Buntmetallrecycling Containerdienst und Toilettenvermietung **Entsorgungsfachbetrieb**



Frank Berger

Hintere Dorfstraße 15 a
02708 Kottmar
OT Obercunnersdorf
Tel.: 03 58 75/61 30

Montag, Dienstag, Freitag 7.00–16.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag 7.00–18.00 Uhr
Sonnabend 9.00–11.00 Uhr
www.frankberger.com



Kulturfabrik Mittelherwigsdorf

Filmwinter auf dem Lande

Sa, 13. Dez., 20.30 Uhr Kulturfabrik

5 Zimmer, Küche, Sarg

(NZ 14), R: J. Clement, T. Waititi, FSK: 12, 82 min.

Vladislav, Viago, Deacon und Petyr kennen sich schon Jahrhunderte, führen im neuseeländischen Wellington eine Vampir-WG, die ihre ganz eigenen Probleme mit sich bringt. Das Nachtleben konzentriert sich auf die Suche nach menschlichen Opfern, deren unkoordiniertes Ausbluten oft Debatten über Sauberkeit auslöst. Echte Schwierigkeiten bereitet jedoch nur WG-Neuling Nick, der in der Öffentlichkeit seine Klappe über sein neues, cooles Vampirdasein nicht halten kann und damit ungebetene Gäste ins Haus bringt ...

Sa, 10. Jan., 20.30 Uhr Kulturfabrik

Das Salz der Erde

(BR/FI 14), R: Wim Wenders, J.R. Salgado FSK: o.A., 110 min

Ergreifendes Portrait des brasilianischen Fotografen Sebastião Salgado, der in den vergangenen 40 Jahren auf allen Kontinenten die Spuren unserer sich wandelnden Welt und Menschheitsgeschichte dokumentiert hat. Er war Zeuge von internationalen Konflikten, Kriegen und ihren Folgen, von Hungersnöten, Vertreibung und Leid. Mit seinem letzten Fotoprojekt widmet sich Salgado seit nunmehr fast einem Jahrzehnt den unberührten Orten der Erde, kehrt an den Ursprung allen Lebens zurück und offenbart uns eine wunderbare Hommage an die Schönheit unseres Planeten.

Sa, 17. Jan., 20.30 Uhr Kulturfabrik

Pride

(GB 14), R: Matthew Warchus, FSK: 6, 120 min.

Großbritannien 1984. Margaret Thatcher führt ihr eisernes Regiment, was nicht nur die streikenden Minenarbeiter auf dem Land, sondern auch die Lesben und Schwulen in der Großstadt zu spüren bekommen. Kurzerhand solidarisiert sich eine bunte Truppe um den Aktivist Mark, um Spendengelder für die Minenarbeiter zu sammeln. Doch auch in der finanziellen Not können sich die konservativen Arbeiter nicht so recht mit den schrägen Vögeln anfreunden. Nur ein kleines Dorf in Wales zeigt Interesse. Die auf wahren Begebenheiten beruhende Feelgood-Komödie begegnet sozialer Not und gesellschaftlicher Ächtung mit britischem Humor.

Sa, 24. Jan., 20.30 Uhr Kulturfabrik

Im Labyrinth des Schweigens

(D 14), R: Giulio Ricciarelli, FSK: 12, 123 min.

Deutschland 1958: Der junge Staatsanwalt Johann Radmann stößt auf den Fall eines Auschwitz-Überlebenden, der in einem Lehrer seinen ehemaligen Aufseher erkennt. Doch die Justiz verweigert die Annahme der Anzeige. Je mehr sich Radmann mit dem Fall beschäftigt, um so mehr stößt er auf ein Geflecht von Verdrängung, Verleugnung und Verklärung. Seine Recherchen bringen brisante Fakten zutage, die zu den Tätern führen. Trotz gesellschaftlicher und politischer Widerstände lässt sich der engagierte Jurist nicht entmutigen und bringt den ersten Auschwitz-Prozess ins Rollen. Aufwühlendes Drama über die deutsche Verdrängung der Naziverbrechen.

Herzlich willkommen!

Hainewalder Straße 35 (Nähe Bahnhof),
02763 Mittelherwigsdorf,
Tel. (03583) 5090003,
www.kulturfabrik-meda.de



Kräutertipp – Monat Dezember

Nadelgehölze

Tannen-, Kiefern- und Fichtenzweige verströmen in der Wohnstube einen frischen aromatischen Duft. Das gehört zur Weihnachtszeit. Diese aromatischen Inhaltsstoffe finden auch in der Heilkunde Anwendung. Badezusätze und Einreibungen sind dabei am bekanntesten. Sie wirken beruhigend, schmerzlindernd und durchblutungsfördernd. Ein belebendes Fichtennadelbad lässt sich problemlos wie folgt selbst herstellen: junge Fichtennadelzweige aufkochen und in das Badewasser geben.

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2015 wünscht

Susanne Stöcker

Öffentlicher Heilkräutergarten „Salvia“

Zum neuen Kräuterjahr 2015

Unser Heilkräutergarten lud im zu Ende gehenden Jahr erstmalig zum Tag des offenen Gartens ein. Gäste aus der ganzen Region kamen zum Lernen und zum Entspannen entsprechend unserem Anspruch, jedem zur Erholung offen zu sein. Für neue Perspektiven gibt es jetzt gemütliche Sitzgelegenheiten am Insektenhotel. Hier duftet und summt es ab dem Frühling immer. Im Spätsommer schmecken die süßen Brombeeren, die in voller Sonne reifen können. Unser Garten soll alle Sinne anregen und die Gesundheit von Leib und Seele fördern. Hier kann man lernen, mit der Natur zu leben und dabei Lebenskraft tanken. Dazu gibt es in den Hochbeeten gute Zitate zur Lebenskunst. Neu ist die begonnene Anpflanzung alter Gemüsearten, welche wir 2015 erweitern werden. Vielleicht nutzen Sie unseren Heilkräutergarten dazu, diese näher kennenzulernen?

Wir bieten Ihnen 2015 folgende Themen an:

- 25.03. Birke
- 22.04. Vortrag über Entschlackung und Entgiftung
- 06.05. Weißdorn
- 10.06. **Kräutertauschbörse** für die Gemeinde
- 24.06. Himbeere und Brombeere
- 08.07. Olivenkraut
- 22.07. Weizen
- 05.08. Johannisbeere
- 19.08. Sonnenblume
- 02.09. Kürbis
- 16.09. Eberesche
- 14.10. Heilpilze
- 28.10. Wein
- 11.11. Latschenkiefer

Planänderungen aus aktuellem Anlass vorbehalten.

Wir wünschen Ihnen viel Lust und Liebe für neue Kräutererlebnisse 2015! Gehen Sie achtsam mit sich und Ihrer Umgebung um. Vor allem: Bleiben Sie gesund.

Dr. Nora Göllner – Vorsitzende Oberseifersdorfer
Heilkräutergarten Salvia e. V.



...mein Therapiezentrum
KATHLEEN WITTWER

PHYSIOTHERAPIE • ERGOTHERAPIE • LOGOPÄDIE

Wir wünschen allen eine
 * besinnliche *Adventszeit*,
 frohe *Weihnachten* und
 * einen guten Rutsch in ein glückliches,
 * gesundes und zufriedenes
neues Jahr 2015 *

Wir danken all unseren Patienten, Ärzten und Schwestern-teams, Apotheken, Mitarbeitern in Pflegeheimen und Pflegediensten für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Unser Dankeschönangebot
 für Sie in der Adventszeit:

- Ab dem Kauf von mindestens 5 **Massagen** gibt es jeweils die **Moorpackung GRATIS** dazu. *
- 10er Karte Fitness an Geräten kaufen und **11. Mal GRATIS** trainieren. *
- **NEU: Paraffinbad für die Hände** *
 (eine Wohltat für gestresste Hände, Arthrose und Rheuma in den Fingern) *

Bahnhofstraße 4 Hauptstraße 13 a
 02794 Leutersdorf 02794 Spitzkunnersdorf
 ☎ (0 35 86) 36 96 76 ☎ (03 58 42) 2 97 97

www.therapiezentrum-wittwer.de

BERATUNG PLANUNG AUSFÜHRUNG SERVICE

Köhler, Thomas
Innovative Energien **24 Stunden Service**

Kamine & Öfen - Schwerkraftheizungen

Bergstraße 3a · 02763 Zittau
 fon 03583 703297 · fax 03583 703299
 funk 01714963483
 www.innovative-energien.info · e-mail: tkzittau@aol.com

Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche Festtage und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2015.

Heizung
 Sanitär
 Bäder
 Lüftung
 Solar
 Photovoltaik
 Wärmepumpe
 Klempner

Haben Sie schon alle
Weihnachtsgeschenke ??

bei uns erhalten Sie **2000,- €**
Eintauschprämie

beim Neuwagenkauf bis 31.12.2014
 Leon und Alhambra

www.seat-fehrmann.de
 Ringstr. 2 02727 Ebersbach-Neugersdorf Tel. 03586 77440

Fehrmann
 ... ihr autohaus

MIKU Agrarprodukte GmbH
Oberseifersdorf

Hinterer Weg 21, 02763 Mittelherwigsdorf/OT Oberseifersdorf

Ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest,
 Erfolg und persönliches Wohlergehen sowie
 einen guten Start in das neue Jahr 2015
 wünscht Ihnen den Landverpächtern,
 Geschäftspartnern und Kunden
 die Geschäftsleitung und Mitarbeiter
 MIKU-Agrarprodukte GmbH Oberseifersdorf

Uhren und Schmuck
 roséfarbig

Uhreninsel Zittau

www.uhreninsel-zittau.de
 Baderstraße 19, Tel. 03583/511026

erweiterte Öffnungszeiten im Advent

BRENNSTOFFHANDEL
HOHLFELD

02763 Zittau · Ziegelstr. 11 · Tel.: 0 35 83 / 51 14 67

- Feste Brennstoffe (lose, gesackt, gebündelt)
- Heizöl
- Schmierstoffe
- Propangasflaschenvertrieb
- Nadelholz (gespalten/ungespalten)
- Kaminholz, Brennholz (gesackt)
- Sand, Splitt, Mutterboden

Wir wünschen Ihnen ein
 besinnliches Weihnachtsfest
 und alles Gute im neuen Jahr.



Oberlausitzer Technik GmbH

◦ Str. der Pioniere 33, 02763 Mittelherwigsdorf ◦ Tel. 03583/512458 ◦ Mail: obtech-gmbh@t-online.de



baut für Sie.

*Wir danken unseren Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen eine
besinnliche Weihnachtszeit, sowie ein
erfolgreiches neues Jahr.*

- Pflaster- und Asphaltarbeiten
- Tiefbau, Leitungs- und Kanalbau
- Sanierung von Altbauten
- Zaunbau
- Kernbohrung
- Abrissarbeiten
- Transport- und Baggerarbeiten
- Trockenlegung
- Verschrottungsarbeiten

Engemanns
Alte Wäscherei
Veranstaltungshaus

18.01. / 08.02. „Bransch“
10-14 Uhr
Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch!

16.01. Magisches Kabinett
ab 19 Uhr
Bitte reservieren Sie Ihre Karten.

Wir danken allen unseren Kunden für
Ihr Vertrauen. Wir wünschen Ihnen von
Herzen eine schöne Adventszeit, frohe
Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

Henry und Rosemarie Engemann
mit dem ganzen Engemanns Team

Unser Geschenkipp:
Verschenken Sie
einen schönen Sonntag –
**Eintrittskarten
zum Bransch**

Telefon: 035843 / 25438
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Zittau e.V.
-Sozialstation und Tagespflege-



*Weihnachten – eine schöne Zeit.
Glocken klingen weit und breit.
Kerzenlicht in jedem Heim,
Frieden soll auf Erden sein.*

Wir wünschen unseren Patienten und ihren Angehörigen ein
friedliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr,
verbunden mit dem Dank für Ihr entgegengebrachtes
Vertrauen. Wir würden uns freuen, Sie auch weiterhin
zu Ihrer vollsten Zufriedenheit betreuen zu dürfen.

Auch im Jahr 2015 sind wir mit unseren Leistungen für Sie da.
Ihr Team der Sozialstation und Tagespflege

Service für Sicherheitstechnik

Dipl.-Ing. (FH) Peter Hofmann

*Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches neues Jahr.*



Siedlung 24
02763 Oberseifersdorf
Telefon: 0 35 83 / 51 10 51
Fax: 0 35 83 / 70 97 85
hofmann.sicherheit@t-online.de

*Wir wünschen allen Kunden und
Bekanntem ein schönes Weihnachts-
fest und ein frohes neues Jahr 2015.*



Neumann
ELEKTRO-INSTALLATIONEN

Elektroinstallateurmeister Jürgen Neumann
Am Hang 5 · 02763 Eckartsberg · Telefon (0 35 83) 79 45 30



FuTex GmbH

02791 Oderwitz
Hauptstr. 144, an der B96
Tel. (03 58 42) 227 26

5 % Rabatt im Advent

- ◆ Frottierwaren in verschiedenen Qualitäten
- ◆ Kinderbademäntel Gr. 92-164
- ◆ preisgünstige Microfleece- und Biberbettwäsche
- ◆ Bettlaken in 3 Größen
- ◆ Mitteldecken, Läufer + Kleinteile
- ◆ Nachtwäsche, Untertrikotagen, Strumpfwaren für Groß und Klein

❄️ ANGEBOT – Veredeln Sie Ihr Geschenk mit einer individuellen Stickerei! ❄️

❄️ *Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit.* ❄️

geöffnet: Mo-Fr 9-18 Uhr sowie am 6./13. + 20.12. 9-12 Uhr

BIO - RINDFLEISCH

am Samstag, dem
20.12.2014
ab 10 Uhr

ÖKO HOF WOBST

Oberdorf Str.110,
02763 Mittelherwigsdorf

Wir bedanken uns bei allen Kunden und wünschen Ihnen ein besinnliches Fest!!

Vorbestellung unter:
www.oekohofwobst.de • 03583 - 790790

Steuerberater Klaus Wöll

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 0358 41/307-0 · www.woell-intax.de

Der Partner für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung

When the snow fällt wundervoll
and the Glühwein schmeckt so toll,
when we always Plätzchen kauen
and so gern a Schneemann bauen,
then we know, it is so weit:
She is da, the Weihnachtszeit.

Wir wünschen unseren Mandanten besinnliche Weihnachtstage sowie ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2015!

Diakonie Löbau-Zittau

Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Löbau-Zittau gGmbH
Zum Feierabendheim 2 · 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: (0 35 83) 7 72 70 · Fax 77 27 23

ALTENPFLEGEHEIM WICHERNHAUS

PROHE WEIHNACHTEN

Wir wünschen allen Bewohnern, Angehörigen und Geschäftspartnern eine besinnliche Weihnachtszeit sowie alles Gute für das Jahr 2015.

Stahl. Sicherheit. Oberfläche

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN!

EICHLER

- individuelle Zaunanlagen
- Toranlagen manuell/elektr.
- Pulverbeschichtung
- Stahlbau
- Sandstrahlarbeiten

www.eichler-sachsen.de | Tel. 0 35 83 .57 41-0
Am Krebsbach 5 | 02763 Oberseifersdorf

Kfz-Reparaturen, Karosserie, Lack, Umbauten, Tuning, u.v.m.
Räder, Reifen, Computer-Achsvermessung, Zubehör
Service für HU/Gutachten, Young- und Oldtimer

Kfz-DIENSTE
MARKO RENGER MEISTERBETRIEB

Komplettservice für Kraftfahrzeuge

Hauptstraße 70 und Hainewalder Str. 5a
02763 Mittelherwigsdorf

Fax: 03583/5409543
Tel.: 03583/510462

Ich wünsche meinen Kunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2015. ❄️



PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE UND OSTEOPATHIE

Jana Richter

Hinterer Weg 8a • 02763 Oberseifersdorf • Telefon: 0 35 83/70 29 09

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und
alles Liebe und Gute für das Jahr 2015
– verbunden mit einem Dankeschön
für das entgegengebrachte Vertrauen –
wünscht Ihnen

Das Physio-Team Jana Richter



+ Farben + Tapeten + Bodenbeläge + Mischservice +

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 9.00 – 12.30 Uhr

14.00 – 18.00 Uhr

Sonnabend 9.00 – 12.00 Uhr

+ Malen + Tapezieren + Vollwärmeschutz



Ritterstr. 11 • 02727 Ebersbach-Neugersdorf

Tel. 0 35 86 / 74 39 0 • Fax 0 35 86 / 74 39 22

www.maler-neugersdorf.de

★ Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und
★ ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2015.

Frohe Weihnachten
und alles Gute
zum neuen Jahr wünschen
wir unserer Kundschaft,
Freunden und Bekannten.

NEU

Extrem nah an der Realität

TechniTwin ISIO®



Scharf, detailliert, brillant, farbenreich und
mit einer atemberaubenden Auflösung.

Genauso stellt man sich ein perfektes Fernsehbild vor, welches der Realität extrem nahe kommt.
Diesen Anspruch haben wir mit dem TechniTwin ISIO in die Wirklichkeit umgesetzt
und präsentieren den ersten UHD-Fernseher aus dem Hause TechniSat.

TechniSat
Die Deutsche Fernsehmarke

TechniSat®

Jetzt bei Ihrem TechniSat-Fachhändler in Ihrer Nähe:



VIA SAT
BRÜCKNER
Inh. Steffen Heyer

TV – HIFI – ANTENNENBAU – SATELLITENANLAGEN – REPARATURSERVICE

Hauptstraße 93 • 02791 Oderwitz • Tel. 03 58 42/2 65 15 • Fax 2 54 85

E-Mail: viasat-brueckner@t-online.de • web: www.viasat-brueckner.de

Wir wünschen Ihnen
eine besinnliche und
gesunde Weihnachtszeit und
sagen Dankeschön für die
gute Zusammenarbeit



Zittau
79 42 73

Hainewalde
26 74



Alexandra Breuer
Hauptstraße 112a
02739 Eibau
☎ (0 35 86) 38 70 43

Täglich geöffnet
von 12 – 18 Uhr

Für Zuhause:
Eibauer
Eisstollenlänge
500 g – 6,50 €



Wir wünschen unseren Gästen frohe Weihnachten, Glück,
Erfolg und persönliches Wohlergehen für das neue Jahr.



Plätzchen gebacken?
Geschenke verpackt?
Heizöl im Tank??

Dann wünschen wir Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit.

Das alte Jahr neigt sich dem Ende zu.
Wir möchten unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden für Ihr Vertrauen und Ihre Treue danken und wünschen Ihnen über die Feiertage Zeit für sich selbst, in der Sie sich von Hektik des Alltags erholen können. Das Jahr 2015 soll Ihnen und Ihrer Familie Gesundheit, Glück und Freude bereiten.

Telefon 03586 702743 **Mineralöl Neumann**
Goethestr. 16 · 02727 Ebersbach-Neugersdorf

City-Fahrschule
Dipl.-Ing. Christian Krause
Tel. (03583) 51 25 55 · Mobil (01 73) 3 80 23 55

gut betreut
Verbands-Fahrschule

Wir möchten uns bei all unseren Fahrschülern/innen und deren Familien für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünschen allen ein schöne Adventszeit und alles Gute fürs nächste Jahr.

Euer Christian Krause und Team.

Die Ferienkurstermine für 2015:
Winterferien: vom 09.02. bis 20.02.2015
Herbstferien: vom 12.10. bis 23.10.2015
Sommerferien: Termin wird noch im Internet bekannt geben

www.cityfahrschulekrause.de

Montageservice

HOLZVERARBEITUNG UND GESTALTUNG
Matthias Oley
Schenkstraße 14 · 02763 Mittelherwigsdorf

Telefon: 01 51 / 18 33 54 07 · Fax: 0 35 83 / 54 04 01
E-Mail: MatthiasOley@gmx.de

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.

Frohe und besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr.

- ◆ Fliesen
- ◆ Estrich
- ◆ Trockenbau
- ◆ Putz
- ◆ Garagenböden

FLIESEN PLATTEN MOSAIK
RENE WEDER

Hauptstraße 133
02763 Oberseifersdorf
Telefon 0 35 83 / 79 61 52
Mobil 01 77 / 5 24 78 89
reneweder@yahoo.de

Wir verstehen unser Handwerk!

Neumann

Maler- und Lackiermeister Andreas Neumann
Hainewalder Str. 41 · 02763 Mittelherwigsdorf · ☎ (0 35 83) 51 05 43
Funk 01 70 / 7 33 06 42 · Neumann-Maler@t-online.de

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern und Lesern besinnliche Weihnachtsfeiertage und alles Gute für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.

FREIE KFZ-WERKSTATT
Gert und Stephan Müller GbR

- Kfz-Reparatur
- Unfallinstandsetzung
- Schadengutachten
- Autogasanlageeinbau
- Kfz-Service
- HU + AU
- Reifenservice
- Mietwagen

Wiesenweg 10
02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 0 35 83 / 70 63 94
Fax: 0 35 83 / 79 58 62

R.-Luxemburg-Str. 25a
02785 Olbersdorf
Tel.: 0 35 83 / 7 96 56 40

Mobil: 01 62 / 6 15 65 72
kfzmueller@gmx.net

Wir wünschen all unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Start in das Jahr 2015 sowie allzeit gute Fahrt.



Verschenken Sie Gold- und Silbermünzen zum Fest. Zahlreiche schöne Motive sind vorrätig.



Tannenbäume, Kugeln, Lichter,
Bratpfelduft und frohe Gesichter.
Freude am Schenken. Das Herz wird weit.
Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Löbau-Zittau eG



Ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche
Feiertage im Kreis der Familie
und alles Gute für das neue Jahr
wünschen wir unseren Gästen

Ihre Familie Ebermann
von der „Feldschenke Oberseifersdorf“

WURSTLADEN WAGNER

Hauptstraße 55 a. 02763 Mittelherwigsdorf
Telefon 03583 796611, Fax 03583 837314

Zum bevorstehenden Jahreswechsel bedanken wir uns bei unserer werten Kundschaft für das Vertrauen und wünschen allen Lesern des Amtsblattes Mittelherwigsdorf ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in neue Jahr 2015.

Öffnungszeiten:

Montag	11:00 - 16:00 Uhr	Donnerstag	09:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 17:00 Uhr	Freitag	08:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 17:00 Uhr	Samstag	07:30 - 08:30 Uhr

Postfiliale

BAD LIBVERDA
Tschechien – Isergebirge

Kommen Sie nach BAD LIBVERDA ins Isergebirge, nur einen Katzensprung vom Grenzübergang in Zittau entfernt!

SILVESTERWOCHE 28.12.2014 – 2.1.2015 250 €/Pers.
6 Tage / DZ / Halbpension / 2 Behandlungen
Tanzabend, Silvesterfeier mit Programm, Neujahrsmittagessen

RELAX FÜR KÖRPER UND SEELE ab 3.1.2015 324 €/Pers.
5 Tage – zweite Person GRATIS / Halbpension
8 Heilbehandlungen pro Pers. / 1 Flasche Schaumwein
GRATIS: Parken, Internetzugang, 1 Stunde Whirlpool, Fitness

SCHNUPPERKUR ab 3.1.2015 34 €/Nacht/Pers.
DZ / HP / Arztkonsultation beim Kurarzt
1 Heilbehandlung/Werktag (MO – SA)

Für unsere Gäste bieten wir einen Haus-zu-Haus Transfer-Service.

Auf Vorlage dieser Anzeige werden Sie von uns bei der Anreise mit einer Flasche Schaumwein begrüßt.

Wir senden Ihnen gerne das komplette Angebot kostenlos nach Hause zu.

LÁZNĚ LIBVERDA, a.s.
Lázně Libverda 82
CZ - 463 62 Hejnice

Tel.: +420 482 368 400
E-Mail: bestellung@lazne-libverda.cz
www.lazne-libverda.cz



Tradition hat einen Namen

AUTOHAUS
seit 1933
KÖRNER KG

wünscht allen Kunden

Frohe
Weihnachten

und einen guten Start in
das neue Jahr 2015.

Wir bedanken uns bei Ihnen
für das in uns gesetzte Vertrauen.

Jeschkenblick 2, 02791 Oderwitz
Telefon: 03 58 42 / 2 22-0, Fax: 03 58 42 / 2 22 10
E-Mail: brief@autohaus-koerner.com
www.autohaus-koerner.com

Frohe
Weihnachten

Zum Jahresausklang wünschen wir
allen Bauherren sowie unseren Lieferanten,
Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten
eine besinnliche Weihnachtszeit,
frohe Festtage und für das Jahr 2015 Glück,
Gesundheit und Erfolg.

**Bauunternehmen
Heidrich** GmbH & Co. KG

Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (035 83) 70 42 85 · Fax: (035 83) 70 44 08
homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de
e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

Den Liebsten eine
Freude machen:
Gutscheine
zum Weihnachtsfest

*Pension
LandSauna*

Hauptstraße 41
02788 Wittgendorf
Telefon 03 58 43 / 2 22 90
Mobil 01 62 / 1 75 77 40
www.landsauna-pension.de

Saunaöffnungszeiten
Montag Frauensauna ab 17:00 Uhr
Di.–Do. ab 17:00 Uhr, Fr. ab 16:00 Uhr

Massagen, Kosmetik
und Fußpflege
nach Vereinbarung

TAXI BRENDLER

Oberseifersdorf · Teichweg 2

*Ich wünsche meiner Kundschaft ein
frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch
und alles Gute für das neue Jahr 2015.*

Telefon 0 35 83 / 70 84 00

Fa.

Simpel
Brennstoffhandel und Fuhrbetrieb

REKORD Briketts

- Briketts lose und verpackt
- Holzbriketts, Holzpellets
- Holz gesackt
- Ofenzubehör
- Schüttguttransport

*Fröhliche Weihnachten
und besinnliche Stunden mit der Familie, für das
kommende Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!*

Das wünschen wir von Herzen all unseren Kunden
und Geschäftspartnern und bedanken uns für
die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Oststraße 1 • 02763 Zittau • Telefon (0 35 83) 70 41 10
Mo–Do 8.00–12.00 Uhr u. 12.30–16.00 Uhr, Fr. 8.00–14.00 Uhr
24.12.2014 8.00–12.00 Uhr, 31.12.2014 8.00–12.00 Uhr

*Unseren Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten
wünschen wir ein frohes Fest und einen guten Rutsch und
bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.*

**ELEKTRO
MÜHLE**

- Installation
- Instandhaltung
- Elektroheizung

**Kleine Seite 16
02763 Mittelherwigsdorf
Telefon (0 35 83) 70 02 99**



Markenprofi®
Für alle, die mehr wollen.

Funk und Elektronik Posselt & Partner OHG
ELEKTRONIKSERVICE

Wir wünschen Ihnen
besinnliche Stunden
zum Weihnachtsfest und
alles Gute im Jahr 2015.

SERVICE ☆ BERATUNG ☆ VERKAUF ☆ INSTALLATION

Löbauer Platz 4
02763 Zittau
Telefon:
(0 35 83) 57 08-0

Servicezeiten:
Mo/Di/Do/Fr 9.00 – 12.00 Uhr +
14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr

Erweitertes Leistungsangebot!

- Holz- und Paneelenverkleidungen
- Laminat und Dielung
- Naturstein- und Imitatverkleidungen
- Einbau von Fertiggaminen
- Kellerdeckendämmung
- Bodendämmung

Zu unseren Bauhauptleistungen bieten wir Ihnen zusätzlich:

Informieren Sie sich unter: www.ziesche-bau.de

Ziesche-Bau

Wilfried Ziesche · Hinterer Weg 11 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: 0 35 83-79 57 07 · Fax: 0 35 83-79 57 11 · E-Mail: info@ziesche-bau.de

Wir wünschen Ihnen erholsame Weihnachtstage, einen guten Rutsch sowie Gesundheit und Glück im neuen Jahr.

BAUHANDWERK Hennig

Meisterbetrieb

Wir wünschen unseren Kunden ein fröhliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2015.

Hauptstraße 1b · 02763 Oberseifersdorf
Telefon (03583) 79 59 28 · Fax 58 63 59 · Funk (01525) 1 47 14 16

Die Hamann-Schmiede OHG

Stahlbau aller Art

Oberdorfstraße 112 | 02763 Mittelherwigsdorf
Tel. 0 35 83 / 70 37 77 | Fax 0 35 83 / 70 69 22
www.hamann-schmiede.de | info@die-hamann-schmiede.de

Wir wünschen allen besinnliche und erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir wünschen unseren Kunden, Bekannten und Freunden besinnliche Festtage sowie alles Gute für 2015.

ELEKTRO-Schäfer

Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
Tel. (0 35 83) 79 44 88 · Fax (0 35 83) 79 44 77

Eine frohe und ruhige Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen

R Dachinstandsetzung
Ralf Ammon

02763 Oberseifersdorf · Hauptstraße 126
Telefon (0 35 83) 70 61 73 · Fax 51 16 80 · Funk 0170 / 6 78 51 51

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2015.

Wir machen, dass es fährt.

Kfz-Meisterbetrieb

Kfz-Technik Rolle der Auto-Rolle GmbH
02763 Zittau · Leipziger Str. 39 · Tel. (0 35 83) 70 02 17

Transporter-Service

Autoverwertung Rolle

Radgendorfer Ring 25 · 02763 Radgendorf · Telefon: 03583 / 70 15 00

rolle zu Rolle



krause

Jörg Krause
Heizungs- und Installationsmeister

Wir danken unseren Kunden, Freunden, Bekannten und unserer Familie für dieses Jahr und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das neue Jahr.



02763 Mittelherwigsdorf · Hainewalder Str. 41 · ☎/Fax (0 35 83) **70 79 59**
privat: Kleine Seite 41 · Tel. (0 35 83) **70 67 47**

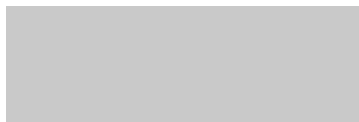
Malermeister Jens Tannert

Maler- u. Lackierermeister

Ich wünsche meinen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr.



02763 Eckartsberg
Zur Sandgrube 6 **Tel.: 035 83/7001 54**



SOZIALSTATION Mittelherwigsdorf

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten sowie alles Liebe und Gute für 2015 und danken für Ihr Vertrauen.

Das Team der Sozialstation Mittelherwigsdorf.

- ◊ Ambulanter Pflegedienst
- ◊ Pflegeheim „Haus Waldfrieden“ Oybin
- ◊ Senioren- und Behindertenfahrdienst
- ◊ Seniorenwohnanlage „Zum Roschertal“ Mittelherwigsdorf
- ◊ Seniorentagespflege „Sonnenblume“ Zittau /STT Pethau



24 Std.-Tel. (03583) 791440 www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de

Frohe Weihnachten und alle guten Wünsche für das neue Jahr.



Wir danken Ihnen für das Vertrauen und sind auch 2015 Ihr Partner rund um die Themen Vermögensbildung, Wohneigentum, Absicherung und Risikoschutz.

Veronika Herrmann
Bezirksleiterin



Feldweg 1 b
02763 Oberseifersdorf
Tel. 0 35 83 / 70 85 76
Fax 0 35 83 / 70 85 29
Mobil: 01 71 / 2 28 60 94
Veronika.Herrmann@wuestenrot.de



wüstenrot
Partner der Württembergischen

Steffen JAHN Lack • Karosserie • Service

Meisterbetrieb

Tel.: 03583 517327 • Neusalzaer Str. 53 c • 02763 Zittau

Wir wünschen allen ein frohes Fest, und viel Erfolg im neuen Jahr!



BAUHANDWERK HOFFMANN

Oberdorfstraße 150
02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 035 83 / 703674
Fax: 035 83 / 794791

Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue. Wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr.



Brenn- und Baustoffhandel Ronald Rätze

Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf
☎ (03 58 42) 2 53 48 · Fax 2 53 41
Internet: www.Baustoff-Raetze.de
E-Mail: baustoff.raetze@googlemail.com



- Containerdienst 2 – 7 m³
- Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden
- Annahme von Bauschutt und Erdaushub
- Selbstabholung bzw. Anlieferung nach telefonischer Absprache möglich
- Verleih von Minibagger 2,5 t mit und ohne Fahrer, Mobilbagger 14 t mit Fahrer, Rüttelplatte Vibrationsstampfer (Frosch), Aufbruchhammer 10 kg



Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr



Maik Renger LANDSCHAFTSBAU

Wir wünschen allen Kunden ein ruhiges Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und ein erfolgreiches Jahr 2015.

Bachweg 21 · 02763 Oberseifersdorf
Tel./ Fax 03583/708085 · Mobil 0173/3836361

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Geschäftspartnern ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2015.



Wohnungsgenossenschaft
Niederoderwitz eG

Otto-Buchwitz-Str. 14
02791 Oderwitz
Tel. 035842/26952
www.WG-Niederoderwitz.de

Glasererei Zinke

Glaserarbeiten
aller Art

Fenster & Türen
aus Holz-Kunststoff, Aluminium



Allen Kunden ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins neue Jahr 2015.

Schenkstraße 15 · 02763 Mittelherwigsdorf
Telefon 0 35 83 / 79 49 70 · Fax 0 35 83 / 79 49 71

Oberlausitzer Brennstoffhandelsgesellschaft mbH

Heizöl · Diesel · Holzpellets



Wir wünschen allen Kunden und Lesern
eine besinnliche Weihnachtszeit und
einen guten Rutsch ins Jahr 2015.

Eibau · Hauptstraße 143 · Telefon: 0 35 86 / 70 23 14
www.olb-eibau.de kostenfrei 0800 / 000 65 87



HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!



Wir bedanken uns recht herzlich für
Ihr Vertrauen und Ihre Treue und
wünschen Ihnen ein frohes Fest und
einen guten Start ins neue Jahr 2015.

☎ 03586/386147 Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 LEUTERSDORF

Ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Start
ins kommende Jahr



übermittelt Ihnen Ihre

Fahrschule Heinz Müller

Geschwister-Scholl-Straße 12 · 02763 Eckartsberg
Tel. 0 35 83 / 70 34 78 · Funk 01 72 / 3 61 37 22

AUSBILDUNG:
Klassen A, A1, B, BE, L, M, C, CE